

# AMTSBLATT

für die Gemeinden

## Bergen – Theuma – Tirpersdorf – Werda

und des

## Verwaltungsverbandes „Jägerswald“

Jahrgang 2012

Freitag, den 04.05.2012

Nummer 3

Herausgeber: Gemeinden Bergen – Theuma – Tirpersdorf – Werda – Verwaltungsverband „Jägerswald“

Erscheinungsdatum: zweimonatlich, jeweils im ungeraden Monat

Bezugsmöglichkeit: unentgeltliche Verteilung an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden und im Verwaltungsverband „Jägerswald“, Hauptstraße 41, 08606 Tirpersdorf

### GEMEINDE WERDA

Gemeindeamt Werda

Mittlere Straße 31

08223 Werda

Telefon: 037463/88232

Telefax: 037463/22717

Öffnungszeiten:

Dienstag 8 - 12 Uhr

Donnerstag 14 - 18 Uhr

Freitag 10 - 11 Uhr

e-Mail: [gemeinde-werda@jaegerswald.de](mailto:gemeinde-werda@jaegerswald.de)

Internet: [www.werda-vogtland.de](http://www.werda-vogtland.de)

Sprechzeit Bürgermeister: Dienstag 17 - 18 Uhr

Gemeindeamt Kottengrün

Sprechzeit Bürgermeister: Dienstag 16 - 17 Uhr

### LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER VON WERDA UND KOTTENGRÜN,

leider ist unsere Bürgermeisterin und Verbandsvorsitzende immer noch nicht gesund, aber auf dem Weg der Besserung. Zur Zeit befindet sich Frau Carmen Funke zur Kur. Im Namen aller Gemeinderäte wünschen wir unserer Chefin baldigste Genesung.

Auf unserer letzten Gemeinderatssitzung am 26.04.2012 im Sportlerheim Kottengrün wurden drei Beschlüsse bestätigt. So wurde dem Bau von zwei Tribünen mit Überdachung am Kottengrüner Sportplatz zugestimmt. Ebenfalls wurden einstimmig der Zweckvereinbarung zur Übertragung der Schulträgerschaft zwischen den Gemeinden Tirpersdorf und Werda und dem Beschluss zur Auskehr des Verkaufserlöses der Gemarkung Pillmannsgrün, Flurstück-Nr. 1r, zugestimmt.

Als wichtigster Punkt stand der Entwurf zur Haushaltssatzung der Gemeinde Werda für das Jahr 2012 zur Debatte.

#### Der Haushaltsplan für 2012 wird umfassen

Einnahmen und Ausgaben von je 1.928.800,00 €

davon im Verwaltungshaushalt 1.359.100,00 €

im Vermögenshaushalt 569.700,00 €

Die Auslegung des Planentwurfs wird voraussichtlich ab dem 08.05.2012 erfolgen.

Nachdem viele freiwillige Bürger unser Bad in Kottengrün mit viel Mühe wieder auf Vordermann gebracht haben, hierfür mein besonderer Dank, ist die Badesaison mit Herrn Sven Hentschel als Bademeister abgesichert. Ab 1. Juni wird das Bad in Kottengrün für Groß und Klein geöffnet sein.

Nun gibt es auch personelle Veränderungen in unserer Gemeinde und im Verwaltungsverband.

Frau Regina Meinelt scheidet aus Altersgründen aus ihrer langjährigen Tätigkeit als Mitarbeiterin aus.

Für ihre gewissenhafte Arbeit, ihr Engagement und Wirken zum Wohle unserer Gemeinde und ihrer Mitarbeit im Verwaltungsverband möchte ich mich auch im Namen aller Gemeinderäte und Mitarbeiter auf das Herzlichste bedanken. Für ihre Zukunft wünschen wir ihr viel Gesundheit und alles Gute.

Die Nachfolge im Gemeindeamt Werda, wird Frau Doreen Schneider aus Kottengrün antreten.

Frau Schneider wünsche ich für ihr verantwortungsvolles Betätigungsfeld gutes Gelingen.

In der Hoffnung, dass unsere Bürgermeisterin bald wieder ihr Aufgabengebiet übernehmen kann, wünsche ich allen Bürgern unserer Einheitsgemeinde alles Gute und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Karlheinz Ficker

Stellv. Bürgermeister

#### Bekanntmachung

#### der Betriebskosten 2011 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Werda

#### 1. Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Werda

#### 1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	629,96	290,75	170,09
erforderliche Sachkosten	186,46	86,06	50,36
erforderliche Betriebskosten	816,42	376,81	220,45

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

## 1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	156,87	86,88	50,83
Gemeinde (inkl. Eigen- anteil freier Träger)	509,55	139,93	69,62

## 1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

### 1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	0,00
Zinsen	0,00
Miete	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>0,00</b>

### 1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	0,00	0,00	0,00

## 2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

### 2.1. Aufwändersersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	335,99
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	1,10
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	10,08
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	14,05
<b>= Aufwändersersatz</b>	<b>361,22</b>

### 2.2. Deckung des Aufwändersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	156,87
Gemeinde	361,22

Wir erklären die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Funke, Verbandsvorsitzende

## ZUMBA MEETS ZANDUNGA

Lassen Sie uns die von Lateinamerika inspirierte, leichtverständliche, kalorienverbrennende Dance-Fitness-Variante erleben. Spüren Sie den Rhythmus und folgen Sie ihm.

Am 19. Mai 2012 in der Sporthalle Theuma

Einlass: 09:00 Uhr

Beginn: 09:30 Uhr bis ca. 11:00 Uhr

Anmeldung : 0172-3818230 oder 0173-4079080

Preis: 5,00 Euro

Anja und Moni



# Grundschule Werde

**Unser Schulfest  
findet am  
30.06.2012  
statt**



ab 14.30 Uhr geht's los

Wir laden herzlich ein!



- Dächer aller Art
- Flachdachisolierung
- Fassadenverkleidung
- Gerüstbau
- Klempnerarbeiten

Gerhard Sauer mann

Badstraße 6b

08223 Kottengrün

Telefon: 037463 / 8 38 00 • Fax: 8 38 01

*Dach und Wand  
in einer Hand*

## ENTSORGUNGSTERMINE MAI/JUNI 2012

04.05.2012	Blaue Tonne	04.06.2012	Gelber Sack
07.05.2012	Gelber Sack	05.06.2012	Restmülltonne
08.05.2012	Restmülltonne	15.06.2012	Blaue Tonne
18.05.2012	Blaue Tonne	18.06.2012	Gelber Sack
21.05.2012	Gelber Sack	19.06.2012	Restmülltonne
22.05.2012	Restmülltonne	29.06.2012	Blaue Tonne
01.06.2012	Blaue Tonne		

## Heizöl???

(037468)  
23 62

• Containerdienst • Brennstoffe • Heizöl

Jürgen König

Hartmannsgrüner Str. 1  
08233 Treuen

Tel. (03 74 68) 23 62

Fax (03 74 68) 23 75

www.koenig-heizoel.de

koenig-heizoel@t-online.de



## 80 Jahre Dienst am Kunden Bad - Heizung - Dach regenerative Energien



Dipl.-Ing. Karl-Heinz Ficker

Innungsoberrmeister

Zertifiziert für Montage & Wartung  
vollbiologischer Kläranlagen

Talsperrenstraße 2 • 08223 Werda • Tel.: (03 74 63) 87 00 32 • Fax: 8 27 10  
www.fickerwerda.de • E-Mail: info@fickerwerda.de



**Malermeister**  
**Mike Ficker**

Ihr Fachbetrieb für Farbe, Gestaltung, Bautenschutz.

Langer Weg 6  
08223 Werda  
OT Kottengrün

Tel. 037463 89712  
Fax 037463 22364  
colorman-mike@t-online.de



**Zimmer & Partner GmbH**  
**Bauunternehmung**

Kornaer Straße 13

08223 Werda OT Kottengrün

Telefon 037463 / 8 85 02 • Fax 81 88

www.zimmer-und-partner.de

**Hoch- & Tiefbau • Schlüsselfertigbau • Bauplanung**

**Altbausanierung • Finanzierung**

**Lieferung und Einbau von vollbiologischen**

**Kläranlagen**

## VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstalter	Veranstaltungsort	Veranstaltung
1 x wöchent- lich nach Absprache		SG Werda e.V.		Nordig Walking (Christine Schenkowitz-Findweis 037463 88567)
02.05.12 09.05.12 16.05.12 23.05.12 30.05.12	19:00 - 21:00	SG Werda e.V.	Eimberghalle Werda	Poppgymnastik (Susann Behmel 037463 77333)
03.05.12 10.05.12 24.05.12 31.05.12	19:00 - 21:30	SG Werda e.V.	Eimberghalle Werda	Freizeitvolleyball (Heiner Solbrig 037463 88467)
12.05.12	14:00 - 18:00	Kindertagesstätte Kottengrün	Badgelände/ Sportheim Kottengrün	40 Jahre KIGA
06.06.12 13.06.12 20.06.12 27.06.12	19:00 - 21:00	SG Werda e.V.	Eimberghalle Werda	Poppgymnastik (Susann Behmel 037463 77333)
07.06.12 14.06.12 21.06.12 28.06.12	19:00 - 21:30	SG Werda e.V.	Eimberghalle Werda	Freizeitvolleyball (Heiner Solbrig 037463 88467)
03.06.12	10:00 - 11:15	ev.-luth. Kirchgemeinde Werda	Talsperre Werda	Talsperrengottesdienst mit vereinten Chören + Janzteam gestalten den Open-Air-Gottesdienst
30.06.12	9:00 - 17:00	SG Werda e.V.	Eimberghalle Werda	Eimbergturnier - Volleyball

## Anschrift

Hauptstraße 41, 08606 Tirpersdorf  
Tel.: 037463/226-0, Fax: 037463/22620

## Öffnungszeiten

**Montag** 09.00 - 11.00 Uhr  
**Dienstag** 09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 16.00 Uhr  
**Mittwoch** geschlossen  
**Donnerstag** 09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr  
**Freitag** 7.00 - 11.30 Uhr

## e-Mail-Adressen:

**Verbandsvors.:** funke@jaegerswald.de  
**Sekretariat:** kontakt@jaegerswald.de  
**Meldeamt:** ema@jaegerswald.de  
**Gewerbe:** gebhardt@jaegerswald.de  
**Bauamt:** blank@jaegerswald.de  
**Kämmerei:** goldhahn@jaegerswald.de

## Internet:

www.jaegerswald.de

## LIEBE EINWOHNER UNSERER MITGLIEDSGEMEINDEN,

am 11.04.2012 trafen sich die Verbandsräte sowie zahlreiche Einwohner unserer Mitgliedsgemeinden im Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Theuma zur zweiten Verbandsversammlung des Jahres 2012, um über die aktuelle Situation zum Stand im Widerspruchsverfahren der Gemeinde Bergen zu beraten und zu diskutieren.

Neben den Verbandsräten aus Theuma, Tirpersdorf und Werda haben an der Versammlung der Abteilungsleiter für Landesentwicklung vom Sächsischen Staatsministerium, Herr Dr. Pfeil, und die Amtsleiterin des Kommunalaufsichtsamtes des Landratsamtes, Frau Panzert, teilgenommen. Herr Körner hatte zu dieser Versammlung in der Funktion als stellvertretender Verbandsvorsitzender eingeladen, da Frau Funke derzeit noch erkrankt ist.

Herr Körner legt zunächst noch einmal kurz den chronologischen Ablauf zur angestrebten Eingliederung der Gemeinde Bergen in die Stadt Falkenstein dar. Nachdem die am 29.11.2010 beschlossene Eingliederung der Gemeinde Bergen in die Stadt Falkenstein am 21.09.2011 durch das Landratsamt Vogtlandkreis versagt wurde, legte die Gemeinde Bergen gegen diese Entscheidung Widerspruch ein.

Im nachfolgenden wurden durch die Anwesenden Fragen gestellt, die überwiegend durch Herrn Dr. Pfeil und Frau Panzert beantwortet wurden.

So hat Frau Panzert die Frage nach einer Frist zur Bearbeitung des Widerspruchs so beantwortet, dass es hierfür keine ausdrückliche Frist gebe. Zwischenzeitlich wurde seitens der Gemeinde Bergen erwogen, den Widerspruch zurückzunehmen. Durch die Gemeinde Bergen wurde der eingereichte Widerspruch noch nicht begründet. Sie wurde durch das Landratsamt aufgefordert, die notwendigen Unterlagen einzureichen. Sobald dem Landratsamt diese vorliegen, wird das Verfahren zur weiteren Bearbeitung der Landesdirektion Chemnitz übergeben.

Eine weitere Frage, die durch Herrn Dr. Pfeil beantwortet wurde, richtete sich auf die Zuschüsse für freiwillige Zusammenschlüsse, bis wann und in welcher Höhe diese gewährt werden. Bis zum 31.12.2012 ist für die ersten 5.000 Einwohner der beteiligten Gemeinde pro Einwohner ein Betrag von 100,00 EUR zu berechnen, danach sind es noch 50,00 EUR.

- Ist es möglich, dass die Stadt Falkenstein ihren Widerspruch zurücknimmt, aber die Gemeinde Bergen nicht? - war eine weitere Frage, die es zu beantworten galt. Frau Panzert erläutert, dass zwei Bescheide existieren, einmal die Stadt Falkenstein und einmal die Gemeinde Bergen betreffend. Sollte eine der beiden Kommunen zu dem Ergebnis kommen, den Widerspruch zurückzunehmen, so ist dennoch der andere weiter zu bearbeiten. Jede Kommune muss dazu ihre eigene Entscheidung treffen.
- Welche Auswirkungen hat die geschlossene Eingliederungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Bergen und der Stadt Falkenstein? – Da die Eingliederung der Gemeinde Bergen in die Stadt Falkenstein versagt wurde, kommt diese Vereinbarung nicht zum Tragen, so Frau Panzert.
- Welche Voraussetzungen müssen alle vier Gemeinden erfüllen, um die mögliche „Sprinterprämie“ von 100,00 EUR pro Einwohner noch zu erhalten? – Herr Dr. Pfeil führt aus, dass dazu der Zusammenschluss noch im Jahr 2012 rechtskräftig vollzogen werden muss.

Eine weitere Frage richtet sich nach der zeitlichen Schiene für den Widerspruch im Hinblick Widerspruch-Klage. Herr Dr. Pfeil schätzt dies als

zu lange ein, weil nicht feststeht, welche Zeit dies insgesamt in Anspruch nimmt. Solange das Verfahren läuft, ändert sich nicht an den bestehenden Rechtsverhältnissen. Es bringt die Region in dieser Zeit auch nicht voran. Weiterhin möchte man wissen, ob der Widerspruch gegenstandslos wird, wenn keine Begründung vorliegt bzw. eingeht. Frau Panzert informiert, dass der Widerspruch auch durch eine fehlende Begründung nicht gegenstandslos wird. Auch ohne eine Widerspruchsbegründung wird eine Übergabe an die Landesdirektion Chemnitz erfolgen, sofern der Widerspruch durch die Gemeinde Bergen nicht zurückgenommen wird. Herr Dr. Pfeil formuliert es so, dass derzeit Status Quo herrscht, d.h. es besteht der Verwaltungsverband mit seinen vier Mitgliedsgemeinden und dieser erfüllt die Aufgaben entsprechend dem Gesetz über kommunale Zusammenarbeit. Eine Rolle spielte auch die sinkenden Einwohnerzahlen. Hätte eine Einheitsgemeinde auch 2025 noch Bestand oder könnte es dann neue Anforderungen geben. Welche Entwicklung sich zukünftig in der Gesetzgebung ergibt, könne derzeit niemand sagen, so Herr Dr. Pfeil. Fakt ist, sollten sich die Gemeinden des Verwaltungsverbandes zu einer Einheitsgemeinde zusammenschließen, so würde dies beim Landratsamt und dem Innenministerium Akzeptanz finden. Die Entscheidung zur Bildung einer Einheitsgemeinde liegt allein bei den vier Gemeinden. Nur wenn alle Gemeinden sich neu orientieren würden, ergäbe sich eine neue Bewertungssituation.

Im Weiteren ging es noch um die Verbandsumlage. Diese wäre aus Sicht der Bergener zu hoch. Wie haben sich die Kosten bei Gemeinden, die sich zusammengeschlossen haben, entwickelt? Herr Dr. Pfeil führt dazu aus, dass bei einem Zusammenschluss zu einer Einheitsgemeinde die Umlage entfällt. Es ergäbe sich eine höhere Effektivität, weil nicht mehr 5 Haushalte aufgestellt oder für vier Gemeinden Sitzungen vorbereitet werden müssen. Es ist dann alles nur noch einmal zu erledigen. Frau Panzert ergänzt, dass von den beiden Verwaltungsverbänden im Vogtland, die sich zu einer Einheitsgemeinde zusammengeschlossen haben, keine Gemeinde finanziell schlechter gestellt ist. Außerdem ist zu beachten, dass dann auch höhere Schlüsselzuweisungen fließen.

Im Weiteren werden mögliche Konstellationen angefragt, wie die Bildung einer Einheitsgemeinde aus Theuma, Tirpersdorf und Werda. Bergen könnte als Mitgliedsgemeinde im Verwaltungsverband verbleiben. Herr Dr. Pfeil erwidert darauf, dass hier das Größenverhältnis sehr unausgewogen wäre. Er hält dies für einen ersten Schritt als möglich, aber keine Lösung auf Dauer. Abschließend appelliert Herr Dr. Pfeil noch einmal an die Verantwortlichen, die Bürgerschaft beim Prozess des Zusammenschlusses mitzunehmen, so dass eine gemeinsame Identität erreicht wird. Dieser Prozess bedarf mitunter auch einer längeren Kommunikation.

Der stellvertretende Verbandsvorsitzende, Herr Körner, wie auch Frau Panzert bedauern, dass die Vertreter aus Bergen nicht an der Versammlung teilgenommen haben. Man hätte gemeinsam über die Problematik diskutieren können. Herr Körner bietet gegenüber der Gemeinde Bergen auch im Namen von Theuma und Werda weiterhin Gesprächsbereitschaft zur Bildung einer Einheitsgemeinde an. Abschließend bedankt sich Herr Körner nochmals bei Herrn Dr. Pfeil und Frau Panzert für ihre Teilnahme an dieser Verbandsversammlung.

Körner

stellv. Verbandsvorsitzender

**Unsere Verbandsvorsitzende, Frau Funke ist derzeit noch erkrankt. Auf diesem Weg möchte ich auch im Namen der Verbands- und Gemeinderäte beste Genesungswünsche übermitteln.**

### **Personelle Veränderungen in der Verbandsverwaltung**

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei unserer Mitarbeiterin Frau Regina Meinelt für ihre langjährige Tätigkeit, ihr Engagement und Wirken zum Wohle der Gemeinde und des Verbandes bedanken und ihr vor allem Gesundheit und alles Gute wünschen. Frau Meinelt wird zum 31.05.2012 altersbedingt ausscheiden. Sie war für die Bearbeitung der Steuern zuständig und in der Außenstelle Werda tätig.

Die Aufgaben von Frau Meinelt auf dem Gebiet der Steuern wird Frau Mandy Schoberth übernehmen, die seit dem 01.04.2012 in der Kämmerei des Verwaltungsverbandes tätig ist.

Das Aufgabengebiet in der Außenstelle Werda wird nach dem Ausscheiden von Frau Meinelt durch unsere Mitarbeiterin Frau Doreen Schneider wahrgenommen.

Beiden Mitarbeitern wünsche ich für das neue Betätigungsfeld gutes Gelingen.

Körner  
stellv. Verbandsvorsitzender

### **Bekanntmachung**

*der Haushaltssatzung des Verwaltungsverbandes Jägerswald  
für das Haushaltsjahr 2012*

Aufgrund von § 74 SächsGemO i.V.m. § 24 SächsKomZG in den derzeit gültigen Fassungen hat die Verbandsversammlung des Verwaltungsverbandes Jägerswald am 07.02.2012 die Haushaltssatzung 2012 beschlossen.

Die Haushaltssatzung 2012 wurde am 29.02.2012 mit Feststellungsbescheid durch das Landratsamt Vogtlandkreis bestätigt.

#### **§ 1**

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit	
1. den Einnahmen und Ausgaben von je	695.400,00 €
davon im Verwaltungshaushalt	674.550,00 €
im Vermögenshaushalt	20.850,00 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen	
Kreditaufnahmen	0,00 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €

#### **§ 2**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 50.000,00 €

#### **§ 3**

Die Gesamthöhe der Mitgliederumlage wird festgesetzt auf  
im Verwaltungshaushalt 620.900,00 €  
im Vermögenshaushalt 0,00 €

Die Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2012 in Kraft.  
Tirpersdorf, den 09.03.2012

Funke  
Verbandsvorsitzende -Siegel-

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der Haushaltsplan für das Jahr 2012 in der Zeit vom

**Dienstag, dem 08.05. bis Dienstag, dem 15.05.2012**

während der Öffnungszeiten des Verwaltungsverbandes Jägerswald,  
Hauptstr. 41, 08606 Tirpersdorf

Montag	9.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	7.00 – 11.30 Uhr

zur Einsichtnahme ausliegt.

## **FEHLENDE BZW. SCHLECHT LESERLICHE HAUSNUMMERN**

Der **Eigenbetrieb Rettungsdienst Vogtlandkreis** ist bemüht, bei medizinischen Notfällen den Einsatzort innerhalb einer Hilfsfrist von zwölf Minuten zu erreichen. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass fehlende bzw. schlecht leserliche Hausnummern zu unnötigen Verzögerungen bei dringenden medizinischen Notfällen führen können.

## **STADT FALKENSTEIN/VOGTL. SUCHT EHRENAMTLICHEN FRIEDENSRICHTER**

*Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Falkenstein/Vogtl.*

**Die Stadt Falkenstein/Vogtl. sucht im Zuständigkeitsbereich der Schiedsstelle Falkenstein/Vogtl., der die Stadt Falkenstein sowie die Gemeinden Neustadt, Grünbach, Werda und Bergen umfasst, eine Friedensrichterin oder einen Friedensrichter.**

Dieses Ehrenamt können Einwohner übernehmen, die Interesse an einer solchen Aufgabe haben. Sie sollen mindestens 30 und höchstens 70 Jahre alt sein.

Die Aufgabe der Friedensrichterin oder des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten oder Sühneversuche durchzuführen. Die Aufgabenpalette des Friedensrichters ist vielfältig, wie beispielsweise Nachbarschaftsstreitigkeiten, bei Ärger mit dem Vermieter, aber auch bei Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung. Die Friedensrichterin oder der Friedensrichter wird für fünf Jahre vom Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. gewählt und kann auch wiedergewählt werden.

Friedensrichter/-in kann nicht sein, wer als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist, die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt oder das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt bzw. als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.

Friedensrichter/-in kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist, bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird, nicht in dem Schiedsstellenbezirk wohnt, gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder wer für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder das Amt für Nationale Sicherheit tätig war.

Der/Die Friedensrichter/-in hat schriftlich zu erklären, dass die oben aufgeführten Ausschlussgründe nicht vorliegen und seine/ihre Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

**Insgesamt ist das Stadtgebiet Falkenstein/Vogtl. und die Gemeindegebiete Neustadt, Grünbach, Werda und Bergen in einen Schiedsbezirk eingeteilt.**

Besetzt werden muss bis zum **21. Juni 2012** der Schiedsbezirk, der im Wesentlichen das Gemeindegebiet der Stadt Falkenstein/Vogtl. sowie die Gemeindegebiete Neustadt, Grünbach, Werda und Bergen umfasst.

**Wer in diesem Bezirk wohnt und Interesse an der Aufgabe hat, wird gebeten, sich schriftlich bis zum 25. Mai 2012 beim Hauptamt der Stadt Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. zu bewerben.**

Nähere Auskünfte über das Amt der Friedensrichterin oder des Friedensrichters erhalten interessierte Einwohner unter der Rufnummer 03745/ 741-105 der Stadt Falkenstein/Vogtl. Für Interessierte bietet die Stadt zunächst einen unverbindlichen Besprechungstermin nach näherer Absprache an.

Arndt Rauchalles  
Bürgermeister  
Falkenstein, den 10. April 2012

wir, die Bergener Interessen Gemeinschaft, möchten uns für das Interesse an den Inhalten unserer Informationstafel bedanken. Der ab dem 23. April 2012 installierte Briefkasten soll die Möglichkeit bieten Fragen, Anregungen und Meinungen zu sammeln. Natürlich akzeptieren wir auch gegensätzliche Meinungen. Dies ist ja die Grundlage für ein offenes und ehrliches Miteinander, ein Miteinander das in Bergen momentan leider nicht möglich ist. Oftmals geht es nur um persönliche Befindlichkeiten und nicht um die eigentliche Sache.

Bedanken möchten wir uns ebenfalls bei den Bürgermeistern der Gemeinden Theuma, Werda und Tirpersdorf die nochmals den Wunsch, mit Bergen eine einheitliche Gemeinde zu gründen, bekräftigten.

Weiterhin sind wir für die sachlichen Informationen zum Elternabend am 19. April 2012 durch Frau Goldhahn vom Verwaltungsverband und Frau Rudert von der Grundschule Theuma dankbar. Sie konnten die fehlerhaften Aussagen des Bürgermeisters sowie der Gemeinderäte Zimmer und Ackermann widerlegen und somit den anwesenden Eltern den aktuellen Sachstand zum Thema „Grundschule Theuma“ darlegen. Daraus resultierend sprachen sich die Eltern für die Sicherung des Schulstandortes Theuma und den 10 Jahres Vertrag mit der Selbigen aus. Nun liegt es am Rat und dem Bürgermeister entsprechend zu handeln. Für alle interessierten Bergener war die letzte Verbandsversammlung eine Möglichkeit zum Thema „Einheitsgemeinde“ Fragen zu stellen und durch Herrn Dr. Pfeil vom Sächsischen Innenministerium sowie Frau Panzert vom Landratsamt kompetente Antworten zu bekommen. Leider blieben unsere Gemeindevertreter der Verbandsversammlung fern. Schade, denn ihre Anwesenheit wäre notwendig gewesen, damit sie sich zukünftig sachliche und kompetent mit dem Thema auseinandersetzen können.

In der Hoffnung auf eine Lösung werden wir die Gemeinderäte und den Bürgermeister zu einem Treffen einladen.

Ihre BIG

**Geänderte Öffnungszeit in der Verwaltung im Monat Mai 2012  
Am Freitag, dem 18.05.2012 bleibt der Verwaltungsverband  
„Jägerswald“ geschlossen.**

Aufgrund europäischer Vorgaben ergibt sich im deutschen Passrecht eine wichtige Änderung: Ab dem 26. Juni 2012 sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt. Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig.

Das Bundesinnenministerium empfiehlt den von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanten Auslandsreisen rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder bei ihrer zuständigen Passbehörde zu beantragen. Als Reisedokumente für Kinder stehen Kinderreisepässe, Reisepässe und – je nach Reiseziel – Personalausweise zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen erhalten Sie im Einwohnermeldeamt oder auf unserer Internetseite [www.jaegerswald.de](http://www.jaegerswald.de).

**Der Walderlebnisgarten Eich startet in die neue Saison**

Nach Ostern öffnet der Walderlebnisgarten seine Tore. Besucher aller Altersklassen können sich in der waldpädagogischen Bildungsstätte des Staatsbetriebes Sachsenforst zu interessanten Führungen rund um den Wald anmelden.

Im Mai erhalten die Baum- und Straucharten eine neue Beschilderung. 2011 ist ein rustikaler Grillplatz entstanden, der nach Abschluss einer Führung oder bei privaten Feierlichkeiten genutzt werden kann.

Das anspruchsvolle Programm „Nachhaltigkeit und Klimawandel“ - eine Waldrallye für den Fächer verbindenden Unterricht, wurde umgestaltet und ist sowohl für Schüler ab Klassenstufe 7 als auch für ältere Schüler geeignet. Neu ist die GPS-Rallye, wo Waldwissen mit moderner Technik kombiniert wird. Über weitere Programme informieren wir gern auf Anfrage bzw. im Internet unter [www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de)

Mit den Buslinien V-96 und V-97 wird der Walderlebnisgarten von den Bahnhöfen Treuen bzw. Auerbach ob. Bhf. direkt angefahren. Gruppen müssen dafür aber den Bus bei der Tourismus- und Verkehrszentrale vorab bestellen.

Gruppen und Vereine melden sich bitte an unter Forstbezirk Plauen (03741) 104811 oder 104800.

ESGO

ENTSORGUNG UND STADT-  
BELEUCHTUNG GMBH OELSnitz

08606 Oelsnitz/Vogtland - Am Jahnteich 4a

Telefon (03 74 21) 4 91 13  
Telefax (03 74 21) 4 91 49  
[postmaster@esgo.de](mailto:postmaster@esgo.de)

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag von 06:30 - 16:00 ; Freitag von 06:30 - 15:00

- Annahme von Zeitungen, Illustrierte, Kataloge  
Telefonbücher u.ä. gegen Vergütung
- Annahme von Schrott gegen Vergütung
- Annahme von Alttextilien gegen Vergütung  
(noch tragbar)

**Aktuelle Preise**

Papier:	8,00 €
Schrott:	13,00 €
Alttextilien:	7,00 €
Aluminium:	55,00 €

alle Preise pro 100 kg

!! Preise unterliegen den Marktschwankungen !!  
!! und können jederzeit geändert werden !!

- sowie Annahme von Abfällen aller Art  
(Baustellenabfälle, Sperrmüll, Dachpappe, Asbest, Reifen, Sondermüll)
- Saug- Spülleistungen  
(Schleusenspülung, Kanalreinigung, Fäkalienabfuhr)
- Arbeiten mit Hebebühne  
(Baumschnitt, Dachrinnensäuberung)
- Straßenbeleuchtung

### **Die Notarkammer Sachsen informiert: Stundung der Pflichtteilslast**

Grundsätzlich kann jeder seinen Erben frei bestimmen. Ihren Pflichtteil bekommen die nächsten Angehörigen jedoch auch dann ausgezahlt, wenn sie enterbt sind. Pflichtteilsberechtigten sind enge Familienangehörige des Erblassers: Die Abkömmlinge, der Ehegatte (bzw. eingetragene Lebenspartner) sowie die Eltern; letztere aber nur dann, wenn der Erblasser keine Abkömmlinge hat.

Der Pflichtteilsanspruch ist mit dem Erbfall als reiner Geldanspruch sofort fällig. Er richtet sich gegen den Erben und geht auf den Wert der Hälfte des gesetzlichen Erbteils. Dass das Pflichtteilsrecht dem Erben erhebliche Probleme bereiten kann, liegt auf der Hand: Oftmals steckt das gesamte Vermögen im Familienheim, das verkauft werden müsste, um den Pflichtteil auszuzahlen. Der Erbe wird vor „Notverkäufen“ durch die gesetzliche Stundungsmöglichkeit in § 2331a BGB geschützt. Die Stundung erfordert eine doppelte gerichtliche Härteprüfung: Zunächst muss die sofortige Erfüllung des gesamten Anspruchs für den Erben wegen der Art der Nachlassgegenstände eine unbillige Härte sein. Dies trifft z.B. zu, wenn der Erbe zur Aufgabe des Familienheims oder zur Veräußerung eines die Lebensgrundlage bildenden Wirtschaftsgutes, etwa eines Unternehmens oder Mietshauses, gezwungen wird. Die Veräußerung von Kunstgegenständen, Antiquitäten oder traditionsreichen Familienstücken ist zumutbar, da derartige Dinge nicht die konkrete Existenzgrundlage bilden. Eine ungewöhnliche Härte besteht im Übrigen nie, wenn der Erbe die Pflichtteilslast aus seinem sonstigen, d.h. nicht ererbten Vermögen bedienen kann. Sogar eine Kreditaufnahme kann dem Erben zuzumuten sein. Unerheblich ist weiter, ob der Erbe selbst zum Kreis der Pflichtteilsberechtigten gezählt hätte.

Selbst wenn eine unbillige Härte vorliegt, kann die Stundung noch ausscheiden. Denn bei der Entscheidung über die Stundung sind die Interessen des Pflichtteilsberechtigten angemessen zu berücksichtigen. Dafür kommt es oft auf dessen persönliche Einkommens- und Vermögensverhältnisse an, nicht jedoch auf sein persönliches Verhalten zu Lebzeiten des Erblassers. Unbillig ist die Stundung etwa dann, wenn der Pflichtteilsberechtigte bisher Unterhalt vom Erblasser erhielt oder von diesem bei der Ausbildung bzw. dem Aufbau einer beruflichen Existenz unterstützt wurde. Eine Stundung kann auch bereits dadurch als unbillig erscheinen, dass der Erbe nach dem Erbfall die Feststellung des Pflichtteilsanspruchs oder die gerichtliche Entscheidung über die Stundung böswillig hinausgezögert hat.

Die Interessenabwägung zwischen Erben und Pflichtteilsberechtigtem kann zu einer Kompromisslösung, d.h. zu einer Stundung in Form von Ratenzahlungen führen. Zur Ermöglichung der Stundung sind dem Pflichtteilsberechtigten zumeist Sicherheiten zu stellen (z.B. Hypothek oder Bürgschaft). Ein gestundeter Pflichtteilsanspruch ist zu verzinsen. Möchte der Erblasser seinem künftigen Erben eine gerichtliche Auseinandersetzung um das Pflichtteilsrecht ersparen, empfiehlt sich der Gang zum Notar. Durch einen notariell zu beurkundenden Vertrag mit dem Erblasser kann der künftige Pflichtteilsberechtigte auf seinen Pflichtteil verzichten, ggf. gegen Entgelt. Scheidet ein vollständiger Verzicht aus, kann auch eine Stundung in dieser Weise bereits vor dem Erbfall vereinbart werden (beschränkter Pflichtteilsverzicht). Darüber hinaus können künftige Pflichtteilsberechtigten untereinander zu Lebzeiten des Erblassers eine notariell zu beurkundende Vereinbarung zum Ob und Wie der Geltendmachung künftiger Pflichtteilsansprüche treffen.

**Dr. Karsten Schwipps, Geschäftsführer der Notarkammer Sachsen**

### **Informationsveranstaltung zu grenzüberschreitender Arbeit mit der Tschechischen Republik**

Eine der Aufgaben der EUREGIO EGRENSIS besteht seit der Gründung darin, Kontakte zwischen Sachsen/Thüringen und Tschechien zu initiieren, zu vermitteln und finanziell zu unterstützen. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit reicht dabei von Städte- und Gemeindepartnerschaften bis hin zu Projekten von Schulen und Kindergärten sowie von verschiedensten Vereinen.

In einer Informationsveranstaltung wollen wir aufzeigen, wie die Projektfinanzierung über die EUREGIO EGRENSIS funktioniert, wer die Ansprechpartner sind und welche Wege es gibt, Partner für Projektideen im Nachbarland zu finden und zu gewinnen. Des Weiteren werden einige Projektträger ihre bereits durchgeführten Projekte vorstellen und von Ihren Erfahrungen berichten.

Zu der Veranstaltung am 15.05.2012 um 13.00 Uhr in der Festhalle Bad Brambach laden wir alle Interessierten herzlich ein. Da die Teilnehmerzahl aus Kapazitätsgründen begrenzt ist, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung bis 08.05.2012. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Frau Kristin Gerhardt (Tel. 03741-214-3655; gerhardt@euregioegrensis.de). Weitere Informationen sowie das Programm finden Sie auf unsere Homepage [www.euregioegrensis.de](http://www.euregioegrensis.de).

### **BÜRGERSPRECHSTUNDEN - JÜRGEN PETZOLD MDL - MAI BIS JUNI 2012**

Die nächsten Sprechstage des **CDU-Landtagsabgeordneten  
Jürgen Petzold** finden

**am Donnerstag, dem 3. Mai,**

von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
in Klingenthal, Markneukirchner Str. 84

**am Dienstag, dem 5. Juni,**

von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
in Falkenstein, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 25 (Wahlkreisbüro)  
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in Auerbach, Albert-Schweitzer-  
Straße 30 statt.

Anmeldung und Terminabsprache unter 03745 / 749577 erbeten.

### **Autoversicherung Mit uns fahren Sie günstig**

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich.  
Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Gleich informieren. Wir beraten Sie gerne!

#### **VERTRAUENSMANN**

**Dieter Günzel**

Telefon 037421 23936

Telefax 037421 23938

Hofer Straße 13

08606 Oelsnitz

#### **VERTRAUENSFRAU**

**Monika Seidel**

Telefon 03745 70657

Telefax 03745 70657

monika.seidel@HUKvm.de

Lochsteinweg 22

08223 Falkenstein

Sprechzeiten:

Di. 18.00–20.00 Uhr

Do., Sa. 9.00–11.00 Uhr

#### **VERTRAUENSFRAU**

**Elke Topel**

Telefon 037421 27267

Telefax 037421 29052

elke.topel@HUKvm.de

Otto-Riedel-Straße 37

08606 Oelsnitz

Sprechzeiten:

Mo., Mi. 16.30–20.00 Uhr



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig



Holzbau • Sanierung • Innenausbau

Fichtenhäuser 2 • HERLASGRÜN

Tel. 0176 / 96 30 40 21

*... individuell gefertigt*

Holzrahmenbau  
Dächer  
Vordächer  
Dachgauben  
Dachanbauten  
Carports  
Pavillons  
Balkone  
Terrassen  
Fachwerk  
Tore  
Fensterläden

## Reifen Riedel GmbH

KFZ - Meisterbetrieb



**ACHSVERMESSUNG  
BREMSEN · ÖLWECHSEL  
HU/AU · INSPEKTION**

Theumaer Straße 2 · 08606 Oelsnitz  
info@reifen-riedel.de

Telefon: 037421/28881 · Fax: 037421/28833  
Mo - Fr: 8.00 - 18.00 / Sa: 8.00 - 12.00 Uhr



*Nehmen Sie Abschied  
von einem lieben Menschen  
und sagen Sie Danke.*

Bedanken Sie sich bei allen Hinterbliebenen,  
lieben Menschen und helfenden Händen  
mit einer Traueranzeige im Amtsblatt.  
Nur hier erreichen Sie wirklich alle Haushalte und das  
zu deutlich niedrigeren Preisen als in der Tagespresse.



**Oldtimerverleih für alle Gelegenheiten**  
mit Chauffeur - nicht für Selbstfahrer

**BMW 502 V8 3200 Super**  
Baujahr 1958

Dorfstraße 6 · 08539 Mehltheuer-Fasendorf

**Telefon: 01 70 - 43 51 366**



## Mit sicherem Gefühl in die Zukunft blicken!

**Stadtwerke Strom Plauen:**

Ihr zuverlässiger und günstiger Strom-  
versorger innerhalb und außerhalb Plau-  
ens. Weitere Informationen erhalten Sie  
per Telefon (03741) 719 888 oder per  
E-Mail an service@stadtwerke-strom-  
plauen.de. Wir freuen uns auf Sie!

www.stadtwerke-strom-plauen.de



**STADTWERKE  
PLAUE**  
S T R O M

Gemeindeamt Bergen  
Falkensteiner Straße 10  
08239 Bergen

Telefon: 037463/88201  
Telefax: 037463/8120

e-Mail: [gemeinde-bergen@jaegerswald.de](mailto:gemeinde-bergen@jaegerswald.de)  
Internet: [www.bergen-vogtland.de](http://www.bergen-vogtland.de)

Öffnungszeiten:  
Montag 7 - 12 Uhr  
Dienstag 14 - 18 Uhr  
Donnerstag 7 - 12 Uhr

## SEHR GEEHRTE BERGENER BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

wie gewohnt, erhalten Sie zunächst einen Bericht zur Arbeit des Gemeinderates in den letzten beiden Monaten:

### Aus der Gemeinderatssitzung vom 06.03.2012

#### **Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2012 der Gemeinde Bergen**

Der Bürgermeister informierte, dass der Haushalt in der Zeit vom 06.02.-17.02.2012 öffentlich auslag. Einwohner und Abgabepflichtige konnten bis zum 02.03.2012 Einwendungen gegen diesen Entwurf erheben. Dies war nicht der Fall. Es gab lediglich 3 Bürger, die Einsicht genommen haben.

Frau Schlosser, stellvert. Kämmerin des Verwaltungsverbandes Jägerswald informierte über die Änderungen gegenüber dem Planentwurf, die zu dem Zeitpunkt noch nicht bekannt waren:

#### Bereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung:

Erhöhung um 1700 EUR auf 5200 EUR, Umlage an die Stadt Falkenstein (Personenstandswesen) hat sich gegenüber den Vorjahren erhöht.

#### Bereich Soziale Sicherung – Jugendarbeit:

Erhöhung der Werterhaltungsmittel um 2200 EUR auf 2300 EUR; Anschluss an Abwasserhausanschluss

Der Gesamtumfang des Haushaltes 2012 wird 937.350 EUR betragen, davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 766.700 EUR und auf den Vermögenshaushalt 170.650 EUR. Die Hebesätze bleiben unverändert. Sie betragen für die Grundsteuer A 345 v.H., für die Grundsteuer B 435 v.H. und für die Gewerbesteuer 435 v.H. Eine Kreditaufnahme ist nicht vorgesehen. Der Mindestbestand der Allgemeinen Rücklage kann gehalten werden. Die Verschuldung der Gemeinde beträgt bei 1043 Einwohnern 595,37 EUR pro Kopf. Die Schwerpunkte im Haushalt in diesem Jahr:

- Umbau des ehemaligen Sportheimes zur dörflichen Gemeinschaftseinrichtung
- FFW Schlauchturn

Der Gemeinderat Bergen beschloss in seiner Sitzung am 06.03.2012 die Haushaltssatzung 2012 der Gemeinde Bergen.

*Beschluss-Nr.: 2/2012*

*Anwesend: 8, Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen:0, Enthaltungen: 0*

*Gemäß § 21 Abs. 3 KomWG sind zwei Sitze im Gemeinderat unbesetzt.*

#### **Information zum Teilnehmungsbericht 2010**

Der Bürgermeister trug den Teilnehmungsbericht 2010 der Gemeinde Bergen gemäß § 99 SächsGemO vor und informierte, dass dieser in der Zeit vom 12.03.-19.03.2012 öffentlich auslag.

#### **Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Ingenieurleistungen für die Innen- und Außensanierung der dörflichen Gemeinschaftseinrichtung**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bergen beschloss, auf der Grundlage des vorliegenden Vertragsangebotes, den Auftrag für die Planungsleistungen (Gebäude, Leistungsphase 1 bis 9) zur Innen- und Außensanierung der dörflichen Gemeinschaftseinrichtung dem Freien Architekten Dipl.-Ing. Harald Radüchel, Hauptstr. 1 in 08236 Ellefeld zu erteilen.

Bei anrechenbaren Kosten von 120.809,41 € (Gesamtgebäude) und 63.540,50€ (Innensanierung) (Baukosten netto) nach der Kostenschätzung beläuft sich das Honorar brutto auf 20.117,94 €.

*Beschluss-Nr.: 3/2012*

*Anwesend: 8, Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen:0, Enthaltungen: 0*

*Gemäß § 21 Abs. 3 KomWG sind zwei Sitze im Gemeinderat unbesetzt.*

#### Sonstiges

Der Bürgermeister informierte zur Problematik Abwasserbeseitigung Jahnsgrün, dass ihm im Gespräch mit Herrn Donath gesagt wurde, dass die Willensbekundungen abgeschlossen sind. Sie waren Grundlage für die Planung der Maßnahme. 2013 soll die Maßnahme beginnen, Baubeginn wird aber wahrscheinlich erst 2014 sein.

#### Info Situation zur Gemeindegebietsreform

Zum aktuellen Stand der Gemeindegebietsreform sei nur soviel gesagt: Es handelt sich um ein schwebendes Verfahren. Die Gemeinde Bergen hat Widerspruch gegen die Versagung der rechtsaufsichtlichen Genehmigung für die Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Bergen in die Stadt Falkenstein eingelegt. Der Widerspruch wird seitens der Gemeinde Bergen aufrechterhalten. Der Gemeinderat ist zu keiner anderen Überzeugung gekommen, als dass der Weg nach Falkenstein der Richtige ist.

Die Tendenz zu größeren Einheiten wird immer deutlicher, so auch in einem Infoaustausch der Bürgermeister mit dem Vertreter des Sächs. Innenministeriums Herrn Dr. Pfeil am 11.04.2012 in Auerbach, zu dem der Landtagsabgeordnete Jürgen Petzold eingeladen hatte.

#### *Informationen der Gemeinde*

#### **Hinweis für Hundehalter**

Wir möchten alle Hundehalter auf die gültige Polizeiverordnung für die Mitgliedsgemeinden des Verwaltungsverbandes Jägerswald aufmerksam machen, vor allem vor dem Hintergrund eingegangener Bürgerbeschwerden zu Verunreinigungen durch Hundekot und zu Hundehaltern, die ihren Hund nicht anleinen und andere damit belästigen. Bei bekannt werden von Verstößen gegen die Polizeiverordnung werden wir konsequent handeln.

#### *Auszüge aus der Polizeiverordnung:*

##### **§ 4 Tierhaltung**

- (1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht gefährdet und nicht unnötig belästigt werden.
- (2) Der Tierhalter hat dafür Sorge zu tragen, dass sein Tier im öffentlichen Verkehrsraum nicht ohne eine hierfür geeignete Aufsichtsperson frei herumläuft. ...
- (3) In Grün- und Erholungsanlagen sowie bei größeren Menschenansammlungen muss der Hundeführer den Hund an der Leine führen. ...

##### **§ 5 Verunreinigung durch Tiere**

- (1) Den Haltern und Führern von Tieren ist es untersagt, die Flächen i.S.v. § 2, die regelmäßig von Menschen genutzt werden, durch ihre Tiere verunreinigen zu lassen.
- (2) Der Tierhalter bzw. -führer hat sein Tier von öffentlich zugänglichen Kinderspielflächen fernzuhalten.
- (3) Die entgegen Abs. 1 und 2 durch Tiere verursachten Verunreinigungen sind von den jeweiligen Tierführern unverzüglich zu beseitigen. ...

##### **§ 16 Ordnungswidrigkeiten**

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 Abs. 1 des Sächs. Polizeigesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
- (2) 2. entgegen § 4 Abs. 1 Tiere so hält oder beaufsichtigt, dass andere Menschen, Tiere oder Sachen belästigt oder gefährdet werden,

- (3) ...  
 (4) 4. entgegen § 4 Abs. 3 nicht dafür sorgt, dass der Hund angeleint ist....  
 (5) ...  
 (6) 7. entgegen § 5 Abs. 3 die durch Tiere verursachten Verunreinigungen nicht unverzüglich entfernt  
 (7) ...  
 (8) (3) Ordnungswidrigkeiten können nach § 17 Abs. 1 des Sächs. Polizeigesetzes und § 17 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes mit einer Geldbuße von mindestens 5 EUR und höchstens 1.000 EUR und bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 500 EUR geahndet werden.

Die komplette Verordnung kann im Internet ([www.bergen-vogtland.de](http://www.bergen-vogtland.de) oder [www.jaegerswald.de](http://www.jaegerswald.de)) bzw. im Gemeindeamt nachgelesen werden.

### **Bekanntmachung**

der Haushaltssatzung der Gemeinde Bergen für das Haushaltsjahr 2012  
 Aufgrund von § 74 SächsGemO in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat Bergen am 06.03.2012 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen.

Die Haushaltssatzung 2012 wurde mit Bescheid vom 27.03.2012 durch das Landratsamt Vogtlandkreis genehmigt.

Haushaltssatzung der Gemeinde Bergen für das Haushaltsjahr 2012

#### **§ 1**

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je	937.350,00 €
davon im Verwaltungshaushalt	766.700,00 €
im Vermögenshaushalt	170.650,00 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen	
Kreditaufnahmen	0,00 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €

#### **§ 2**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt

für die Gemeindekasse auf	145.000,00 €
für die Sonderkasse auf	0,00 €

#### **§ 3**

Die Hebesätze werden festgesetzt auf

1. für die Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	345 v.H.
(Grundsteuer A)	
b) für die Grundstücke	435 v.H.
(Grundsteuer B)	
2. für die Gewerbesteuer	435 v.H.

#### **§ 4**

Die Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2012 in Kraft.

Bergen, den 05.04.2012

Trapp - Siegel -  
 Bürgermeister

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der Haushaltsplan für das Jahr 2012 in der Zeit vom

**Dienstag, dem 08.05. bis Dienstag, dem 15.05.2012**

während der Öffnungszeiten des Verwaltungsverbandes Jägerswald,  
 Hauptstr. 41, 08606 Tirpersdorf

Montag	9.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	7.00 – 11.30 Uhr

zur Einsichtnahme ausliegt.

## **Bekanntmachung der Betriebskosten 2011 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Bergen**

### **1. Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Bergen**

#### **1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten**

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	525,42	242,50	141,86
erforderliche Sachkosten	154,37	71,25	41,67
erforderliche Betriebskosten	679,79	313,75	183,53

**Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.** (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

#### **1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat**

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	155,42	93,56	54,74
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	374,37	70,19	28,79

#### **1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete**

##### **1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat**

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	0,00
Zinsen	0,00
Miete	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>0,00</b>

##### **1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat**

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	0,00	0,00	0,00

### **2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG**

#### **2.1. Aufwändungsersatz je Platz und Monat**

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	0,00

	Kindertagespflege 9 h in €
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	0,00
<b>= Aufwändungsersatz</b>	<b>0,00</b>

## 2.2. Deckung des Aufwändungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	0,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	0,00
Gemeinde	0,00

Wir erklären die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Funke, Verbandsvorsitzende

### Bürgerbegegnungszentrum

Am Bürgerbegegnungszentrum in Bergen tut sich Einiges. Im Sommer dieses Jahres wird voraussichtlich die Terrasse fertig gestellt sein. Mit Gartenmöbeln bestückt erweitert sie das Nutzungsspektrum des Bürgerbegegnungszentrums und steht den Mietern mit zur Verfügung. Bisher können schon genutzt werden: der helle, freundliche Saal, die voll eingerichtete Küche, die Theke, die Sanitäranlagen. Bis zu 80 Personen finden in den Räumlichkeiten Platz. Termine und Konditionen fragen Sie bitte im Gemeindeamt nach: Tel. (03 74 63) 8 82 01. Und bitte denken Sie daran, Ihre Vereins- bzw. Privatfeiern rechtzeitig anzumelden!

Volkmar Trapp  
Bürgermeister

### Bevölkerungswarnung durch Sirenenanlagen

Das Sachgebiet Brand- und Katastrophenschutz des Landratsamtes Vogtlandkreis informiert, dass in der Gemeinde Bergen am 09.05.2012, 15.03 Uhr eine akustische Erprobung des Sirenensignals im Warnbereich der Trieb/Treba erfolgt.

### ENTSORGUNGSTERMINE MAI / JUNI 2012

07.05.2012	Gelber Sack	04.06.2012	Gelber Sack
09.05.2012	Blaue Tonne	06.06.2012	Blaue Tonne
09.05.2012	Restmülltonne	06.06.2012	Restmülltonne
21.05.2012	Gelber Sack	18.06.2012	Gelber Sack
23.05.2012	Blaue Tonne	20.06.2012	Blaue Tonne
23.05.2012	Restmülltonne	20.06.2012	Restmülltonne

## VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstalter	Veranstaltungsort	Veranstaltung
24.05.12	19:00	Oldtimerfreunde Bergen-Werda	Gaststätte Streuberg	Treffen
21.06.12	19:00	Oldtimerfreunde Bergen-Werda	Gaststätte Streuberg	Treffen
23.06.12	14:00	Dorfclub Bergen	Festwiese Theumaer Straße	Theumaer Straßenfest, Live Musik, Country, Deutsche Party-Musik, Überraschung am Abend

### Frühjahrsputz

Wir möchten alle Grundstückseigentümer zum Frühjahrsputz vor ihren Grundstücken aufrufen. Im Sinne eines ansprechenden Ortsbildes sollten alle mit anpacken und Gehwege, Grünstreifen und andere Flächen vor Ihren Grundstücken säubern. Dies gehört zu den Pflichten der Eigentümer, wird aber leider oftmals vernachlässigt.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch darauf hinweisen, dass ab sofort keine Transportfahrten von Gartenabfällen, Reisig, Holz u. ä. von Privatgrundstücken durch die Gemeindefahrzeuge mehr erfolgen können. Wir rufen alle Einwohner auf, den Abtransport in Eigenregie zu organisieren.



Die Allianz-Hauptvertretung Joachim Dannler beging im April 2012 ihr 5-jähriges Bestehen in Bergen. Anlässlich dieses Jubiläums stiftete ich der Gemeinde Bergen einen Baum und wünsche ihm, dass er ebensolche Wurzeln schlagen möge, wie ich es in Bergen durfte.

Mit Elan und Engagement habe ich meine Vertretung in den letzten 5 Jahren für meine Kunden geführt, denn wer Zuverlässigkeit und Qualität sucht, ist bei mir immer an der richtigen Adresse. Auch für die Zukunft hoffe ich auf eine weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ihr Joachim Dannler

## Taxi Ulbricht e.K.

Tel.: 03 74 63 / 8 87 43

Oelsnitzer Straße 3  
08541 Theuma



Ihr Spezialist für ...

- Personenbeförderung
  - Krankenfahrten für alle Kassen
  - Chemo- u. Bestrahlungsfahrten
  - Schülerfahrten
- bis 8 Personen.**

Gemeindeamt Theuma Hauptstraße 29 08541 Theuma	Öffnungszeiten: Montag 13 - 16 Uhr Donnerstag 13 - 18 Uhr Sprechzeiten Bürgermeister: Donnerstag 16 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung
--	--

Telefon: 037463/88291  
Telefax: 037463/88330  
e-Mail: [gemeinde-theuma@jaegerswald.de](mailto:gemeinde-theuma@jaegerswald.de)  
Internet: [www.theuma-vogtland.de](http://www.theuma-vogtland.de)

## SEHR GEEHRTE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

im Nachfolgenden möchte ich Sie über die beiden letzten Gemeinderatssitzungen des Gemeinderates Theuma informieren:

### **Sitzung am 19.03.2012**

#### **Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2012 der Gemeinde Theuma**

Der Gemeinderat Theuma beschloss in seiner Sitzung am 19.03.2012 die Haushaltssatzung 2012 der Gemeinde Theuma.

Beschluss-Nr.: 1/32/2012 Abstimmungsergebnis: 13 Anwesend/ 13 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung

#### **Beratung und Beschlussfassung zum Abschluss einer Zweckvereinbarung zur Teilübertragung der Schulträgerschaft von der Gemeinde Tirpersdorf auf die Gemeinde Theuma**

Der Gemeinderat der Gemeinde Theuma beschloss mit der Gemeinde Tirpersdorf eine Vereinbarung zur Teilübertragung der Schulträgerschaft auf die Gemeinde Theuma mit Beginn des Schuljahres 2012/2013. Der Bürgermeister wurde mit dem Abschluss der Vereinbarung beauftragt.

**Beschluss-Nr.: 2/32/2012**

**Abstimmungsergebnis: 13 Anwesend/ 13 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung**

#### **Beratung und Beschlussfassung zu Bauanträgen**

Beratung und Beschlussfassung zum gemeindlichen Einvernehmen Bauvorhaben: Errichtung eines nichtunterkellerten Einfamilienhauses mit Garagenanbau

Bauort: Flurstück 673/23 Gemarkung Theuma, Siedlerweg 5 in 08541 Theuma

Der Gemeinderat der Gemeinde Theuma erteilte nach den vorliegenden Planungsunterlagen das gemeindliche Einvernehmen zum o. g. Bauvorhaben.

**Beschluss-Nr.: 3/32/2012**

**Abstimmungsergebnis: 13 Anwesend/ 13 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung**

#### **Beratung und Beschlussfassung zum gemeindlichen Einvernehmen Bauvorhaben: Errichtung eines Lagergebäudes für einen Elektrofachbetrieb**

Bauherr: Elektro Schwenkbier, Jörg Schwenkbier, Rotdornweg 3 in 08529 Plauen

Bauort: Flurstück 555 Gemarkung Theuma in 08541 Theuma

Der Gemeinderat der Gemeinde Theuma erteilte nach den vorliegenden Planungsunterlagen das gemeindliche Einvernehmen zum o. g. Bauvorhaben.

**Beschluss-Nr.: 4/32/2012**

**Abstimmungsergebnis: 13 Anwesend/ 12 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung/**

1 wegen Befangenheit nicht stimmberechtigt

#### **Allgemeine Informationen und Anfragen**

Der Bürgermeister informierte, dass es in der letzten Zeit einige Missverständnisse zwischen Bergen und Theuma gegeben hat. Um den Klärungsbedarf zum Abschluss der Zweckvereinbarung möglichst bald zu beseitigen, zeigte sich der Bürgermeister gegenüber der Gemeinde Bergen jederzeit Gesprächsbereit.

Sitzung am 23.04.2012

Beitrittsbeschluss zur Genehmigung der Haushaltssatzung 2012 durch

die Rechtsaufsichtsbehörde wegen teilweiser Versagung des Kassenkredites

Die vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssatzung 2012 der Gemeinde Theuma sieht einen Kassenkredit von 200.000,00 € vor.

Durch die Rechtsaufsichtsbehörde wurde mit Bescheid vom 10.04.2012 der Kassenkredit in Höhe von 200.000,00 € teilweise versagt. Der genehmigungsfreie Höchstbetrag für die Aufnahme eines Kassenkredites liegt bei 196.810,00. €.

Die Haushaltssatzung 2012 wird entsprechend dieser Änderung bekannt gemacht.

Der Gemeinderat Theuma trat in seiner **Sitzung am 23.04.2012** der Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde bei der Genehmigung der Haushaltssatzung 2012 der Gemeinde Theuma bei und legte für das Haushaltsjahr 2012 einen Höchstbetrag für den Kassenkredit von 195.000,00 € fest.

**Beschluss-Nr.: 1/33/2012**

**Abstimmungsergebnis: 13 Anwesend/ 13 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung**

### *Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Theuma für das Haushaltsjahr 2012*

Aufgrund von § 74 SächsGemO in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat Theuma am 19.03.2012 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen.

Im Bescheid des Landratsamtes Vogtlandkreis vom 10.04.2012 zur Genehmigung der Haushaltssatzung 2012 wird der Höchstbetrag des Kassenkredites von 200.000,00 € teilweise versagt. Der Gemeinderat Theuma tritt mit Beschluss vom 23.04.2012 dieser Entscheidung bei. Für das Haushaltsjahr 2012 wird als Höchstbetrag der Kassenkredite der genehmigungsfreie Betrag von 195.000,00 € festgelegt.

#### **Haushaltssatzung der Gemeinde Theuma für das Haushaltsjahr 2012**

##### § 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je	1.450.600,00 €
davon im Verwaltungshaushalt	84.050,00 €
im Vermögenshaushalt	466.550,00 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	0,00 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €

##### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt

für die Gemeindekasse auf	195.000,00 €
für die Sonderkasse auf	0,00 €

##### § 3

Die Hebesätze werden festgesetzt auf

1. für die Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	340 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	390 v.H.
2. für die Gewerbesteuer	435 v.H.

##### § 4

Die Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2012 in Kraft. Theuma, den 16.04.2012

Sven Rondthaler  
Bürgermeister

-Siegel-

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der Haushaltsplan für das Jahr 2012 in der Zeit vom

**Dienstag, dem 08.05. bis Dienstag, dem 15.05.2012**

während der Öffnungszeiten des Verwaltungsverbandes Jägerswald, Hauptstr. 41, 08606 Tirpersdorf

Montag 9.00 – 11.00 Uhr  
 Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr  
 Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
 Freitag 7.00 – 11.30 Uhr

zur Einsichtnahme ausliegt.

**Bekanntmachung**  
**der Betriebskosten 2011 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG**  
**der Gemeinde Theuma**

**1. Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Theuma**

**1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten**

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	629,19	290,40	169,88
erforderliche Sachkosten	131,43	60,66	35,49
erforderliche Betriebskosten	760,62	351,06	205,37

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

**1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat**

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	158,85	93,27	56,51
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	451,77	107,79	48,86

**1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete**

**1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat**

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	0,00
Zinsen	0,00
Miete	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>0,00</b>

**1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat**

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	0,00	0,00	0,00

**2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG**

**2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat**

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	0,00
<b>= Aufwendungsersatz</b>	<b>0,00</b>

**2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat**

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	0,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	0,00
Gemeinde	0,00

Wir erklären die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben  
 Funke  
 Verbandsvorsitzende

# Keil's Reisen

Gartenstraße 6 Tel: 03 74 63 / 8 83 54  
 08541 Theuma Fax: 03 74 63 / 2 22 53  
[www.keils-reisen.de](http://www.keils-reisen.de)

Wir fahren ... und Sie haben Urlaub

**Aktuelle Angebote:**

5 Tage: Die bucklige Welt --- Graz 24.06. - 28.06.2012 Preis: 364,- €  
 7 Tage: Pfingsten im Zillertal 25.05. - 31.05.2012 Preis: 445,50 €  
 3 Tage Maritime Höhepunkte in Hamburg 14.07. - 16.07.2012 Preis: 192,- €

**Aktuelle Tagesfahrten:**

23.05.12 MDR Studios in Leipzig Preis: 29,- €  
 20.06.12 Spargelesen im Spreewald Preis: 50,- €  
 04.07.12 Landesgartenschau Löbau Preis: 40,- €  
 12.07.12 Böhmisches Schweiz Preis: 45,- €

**Katalog anfordern unter: 037463-8 83 54**

## INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS INFO ZUR GRUNDSCHULE THEUMA LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

in der letzten Zeit ist sehr viel über unsere Schule gesprochen worden. Es wurde gesagt, dass unsere Schule keinen Bestandsschutz mehr hat. Ich kann Ihnen die Angst nehmen. Nachdem ich gemeinsam mit Herrn Körner, stellvertretender Verbandsvorsitzender, beim Staatsministerium für Kultus mit dem Referatsleiter im Beisein des Landtagsabgeordneten Herrn Petzold gesprochen habe und wir ihnen alle Fakten darlegten, sowie alle Beschlüsse, die wir in der letzten Zeit gefasst haben, wurde uns die Bestandssicherheit unserer Grundschule Theuma in Aussicht gestellt. Ich möchte mich bei allen, die uns unterstützten, vor allem unserer Verwaltung in Tirpersdorf, recht herzlich bedanken.

Liebe Eltern, unsere Grundschule in Theuma wird noch viele Jahre Bestand haben.

Sven Rondthaler  
Bürgermeister

Wir Großeltern freuen uns immer auf den Tag, an dem uns eine selbst gebastelte Einladung der Kinder zum Oma/Opa-Tag der Kindertagesstätte Theuma überreicht wird. So geschah es auch für den Dienstag, den 24.04.2012, unter dem Motto „ZIRKUSSHOW“.



Neugierig sahen wir diesem Tag in Theumaer Dorfgemeinschaftshaus entgegen. Dank der Eltern der Kinder, die selbst gebackenen Kuchen zum Kaffee beisteuerten, wurde die Zeit bis zum Auftritt etwas kurzweiliger. Den Erzieherinnen und Kindern war die Aufregung anzusehen, denn schließlich sollte ja all die Mühe der Beteiligten nicht umsonst sein. 16.00 Uhr begrüßte der Zirkusdirektor in weißer Robe das Publikum und gab die Manege für die kleinen Stars frei. Es herrschte eine Atmosphäre wie in einer wirklichen Zirkusarena. Diszipliniert trugen die Kinder ihre Auftritte vor, angefangen mit Ponyreiten über Seiltänzerinnen, Pinguine, kleine Seehunde, Zauberer, Schlangenbeschwörer, Bänderakrobatik, Clownnummer, Wildwestszene u.v.m. Der Phantasie der bunten Zirkuswelt waren keine Grenzen gesetzt. Selbstgeschneiderte Kostüme und die passenden Zirkusmelodien rundeten das Geschehen exakt ab.



Wir waren begeistert von dem Ehrgeiz und dem Durchhaltevermögen der kleinen Darsteller. Wir sahen ihnen die Freude und den Spaß an, mit der sie in ihren Rollen aufgingen. Es lief alles wie am Schnürchen und die ganze Vorstellung wirkte auf uns sehr entspannt und lustig verspielt. Das machte natürlich auch, dass die Art der Vorstellung ganz dem Bewegungsdrang der Kinder entgegenkam.

So geht auch unser großer Dank an alle Erzieherinnen, die das ganze Programm mit allem Drum und Dran auf die Beine stellten. Denn wie für die beteiligten Kinder, so wird auch für uns dieser Nachmittag in dauerhafter Erinnerung bleiben. Es war alles bis ins kleinste Detail sehr gut durchorganisiert und wir fühlten uns an unserem Ehrentag aufs angenehmste verwöhnt. Deshalb glauben wir im Namen aller Großeltern zu sprechen, dass es wieder ein sehr gelungener Oma/Opa-Tag war und wir die Leistungen des Personals der Kindertagesstätte Theuma und deren Kindern sehr zu schätzen wissen.

Ein herzliches Dankeschön und noch viele gute Ideen für die Zukunft wünscht

Carin Rustler.

## Liebe Senioren !

Wir laden Euch recht herzlich zum

## Seniorentreff

am: **Mittwoch, 4. Juli 2012**

um 15.00 Uhr in's [Sportheim Theuma](#) ein:

ca. 15.30 Uhr hören Sie von  
**Benjamin Knoll, Lisa und Christian  
Rondthaler Musikstücke auf Klarinette und  
Saxophon.**

**Und dann geht's mit der Deimischen  
Bimmelbahn in die weite Welt hinaus.**

Wir freuen uns auf Euch!

Herzlichst Euer Dorf- und Heimatverein

**Anmeldungen bitte im Kindergarten unter 88230**

### Weitere Seniorentreff- Termine 2012:

- Mittwoch, 10. Oktober 2012: Busrundfahrt
- Mittwoch, 5. Dezember 2012: Theumaer Weihnachtsstube

## Hundesalon Chico

Martina Hermsdorf

08529 Plauen - Gut Reusa 3  
08606 Oelsnitz - Brunnenstr.2

03741 - 40 65 888  
Mobil: 0174 - 9124483

[www.hundesalon-plauen.de](http://www.hundesalon-plauen.de)

**NEU in Oelsnitz! in der Tierarztpraxis Kornelia Jung**

Brunnenstraße 2, 08606 Oelsnitz/Vogtl.

Nach telefonischer Vereinbarung

# Mittelalterfest

## in der Grundschule zu Theuma

In der Woche vom 11. bis 15. Juni 2012 finden in der Grundschule zu Theuma Projektstage zum Leben im Mittelalter statt!

Am Dienstag, dem 12. Juni, besichtigen alle Klassen das Vogtkündische Freilichtmuseum zu Landivüst.

Am Mittwoch, dem 13. Juni, werden die Knaben und Mädchen unter der holden Schirmherrschaft des Kleintierzüchtervereins zu Theuma auf vier Bauernhöfen des Ortes zu Gast sein.

Am Freitag, dem 15. Juni, findet in der Zeit von 16 Uhr bis 20 Uhr ein Mittelalterfest auf dem Grund und Boden der Schule zu Theuma statt. Geboten werden um 16 Uhr ein buntes Kinderprogramm und ab 17 Uhr ein heiteres Spektakel mit vielen kulturellen Höhepunkten zum Thema. Für Schmaus und Trank sorgen in gewohnter Weise die Agrargesellschaft und die Freiwillige Feuerwehr zu Theuma.

*Bürger vom Jägerwald!  
Ihr seid herzlich eingeladen!*

## ENTSORGUNGSTERMINE MAI/JUNI 2012

02.05.2012	Gelber Sack	01.06.2012	Blaue Tonne
04.05.2012	Blaue Tonne	04.06.2012	Restmülltonne
07.05.2012	Restmülltonne	12.06.2012	Gelber Sack
15.05.2012	Gelber Sack	15.06.2012	Blaue Tonne
18.05.2012	Blaue Tonne	18.06.2012	Restmülltonne
21.05.2012	Restmülltonne	26.06.2012	Gelber Sack
29.05.2012	Gelber Sack	29.06.2012	Blaue Tonne

**Ihre Spezialisten für  
Wand- und Bodenfliesen,  
Naturstein  
und Zubehör.**

**Unsere fachkundige  
Beratung ist natürlich  
selbstverständlich!**



**08527 Meßbach • Taltitzer Str. 3a • Tel. 03741 - 22 22 92  
Mo- Fr 8.30 - 18.00 Uhr • Sa 8.30 - 12.00 Uhr  
[www.fliesenland-messbach.de](http://www.fliesenland-messbach.de)**

**Sie finden uns zwischen Plauen und Hof an der B 173**



**Beratung, Reparatur & Verkauf**

**Unterhaltungselektronik**

**Computertechnik**

**Telekommunikation**

**Sebastian Schmidt • Gartenstraße 4 • 08541 Theuma  
Tel 037463 83926 • [fernseh-schmidt@gmx.de](mailto:fernseh-schmidt@gmx.de)**

## Mobile Fusspflege

Dagmar Hertel

- staatl. anerkannte Familienpflegerin
- Fusspflegerin

Mobil 0170/1090923

08541 Theuma  
Kemmlerblick 15  
Tel. 037463/22022



## BESTATTUNGEN



**Hannemann**

**Ansprechpartner**

**Jens Hannemann • Angelika Stutzke**

**Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.**

Rosa-Luxemburg-Straße 6 • 08606 Oelsnitz  
Telefon 037421 - 704861 • Mobil 0176 61 07 09 56  
Auf Wunsch persönliche Beratung bei Ihnen zu Hause.

**Wenn der Mensch den Menschen braucht,  
dann sind wir für Sie da.**

Wir stehen Ihnen in den schweren Stunden des Lebens und Sterbens zur Seite, mit ehrlichen Worten, helfenden Händen und einem fairen Preis. Mit uns gestalten Sie den letzten Weg Ihres verstorbenen Angehörigen angemessen und würdevoll, wir begleiten Sie in der Trauerzeit und wir unterstützen Sie bei allen notwendigen Entscheidungen. Ihre Fragen beantworten wir gerne jederzeit persönlich, nicht nur bei der Anmeldung eines Trauerfalls. Denn wir sind für Sie da, wenn der Mensch den Menschen braucht.

## VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstalter	Veranstaltungsort	Veranstaltung
12.05.12		DRK-Ortsgruppe Theuma		Ausfahrt zum Erfurt - Jena - Planetarium
11.06.12	19:00	DRK-Ortsgruppe Theuma		II. Weiterbildung
15.06.12	16:00-20:00	Grundschule Theuma	Grundschule Theuma	Mittelalterfest - Eingeladen sind alle Eltern, Großeltern, Geschwister, Dorfbewohner, Programm, Öffnung der Schule

## GEMEINDE TIRPERSDORF

Gemeindeamt Tirpersdorf  
Hauptstraße 36  
08606 Tirpersdorf

Öffnungszeiten:  
Donnerstag 13 - 18 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister:  
Donnerstag 16 - 18 Uhr  
oder nach Vereinbarung

Telefon: 037463/88620  
Telefax: 037463/83268

e-Mail: [gemeinde-tirpersdorf@jaegerswald.de](mailto:gemeinde-tirpersdorf@jaegerswald.de)  
Internet: [www.tirpersdorf.de](http://www.tirpersdorf.de)

### LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER DER GEMEINDE TIRPERSDORF,

am 15.03.2012 fand in der Gemeinde Tirpersdorf eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, über die wir Sie kurz informieren möchten und die gefassten Beschlüsse bekannt geben:

- Die Kameraden der Ortsfeuerwehr Tirpersdorf haben in ihrer Hauptversammlung am 18.02.2012 den Jugendfeuerwehrwart und dessen Stellvertreter sowie den Gerätewart gewählt.

#### Beschluss 06/2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Tirpersdorf stimmt der Bestellung von Herrn Tobias Hellinger zum Gerätewart, Herrn Dirk Maiwald zum Jugendfeuerwehrwart und Herrn Nico Müller zum stellvertretenden Jugendfeuerwehrwart der Freiwilligen Feuerwehr Tirpersdorf zu.

- Gegenwärtig besteht für unsere Schulkinder eine Zweckvereinbarung zur Übertragung der Schulträgerschaft mit der Grundschule Werda. Aufgrund der Beantragung von Fördermitteln für die Grundschule Theuma, muss die Bestandssicherheit für die nächsten zehn Jahre nachgewiesen werden, aus diesem Grund, ist es notwendig, dass ein Teil der Schüler aus unseren Ortsteilen Altmanngrün, Droßdorf, Juchhöh, Obermarxgrün und Schloditz die Grundschule in Theuma besuchen wird. Die Schüler aus Tirpersdorf, Lottengrün und Brotenfeld werden durch Änderung der bisherigen Zweckvereinbarung die Grundschule in Werda weiterhin besuchen. So kann der Bestand beider Grundschulen im Verbandsgebiet für die nächsten zehn Jahre gewährleistet werden, allerdings nur unter der Voraussetzung, dass auch der Schulvertrag mit der Gemeinde Bergen unter diesen Bedingungen fortgeführt wird.

#### Beschluss 07/2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Tirpersdorf beschließt den vorliegenden Entwurf der Zweckvereinbarung zur Teilübertragung der Schulträgerschaft von der Gemeinde Tirpersdorf auf die Gemeinde Theuma.

#### Beschluss 08/2012

Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderung der Zweckvereinbarung zur Übertragung der Schulträgerschaft zwischen den Gemeinden Tirpersdorf und Werda vom 16.03.2006 / 10.04.2006.

- Bereits im vergangenen Jahr mussten wir feststellen, dass erhebliche Gefahrenquellen im Plattenbereich um unser Freibad bestehen. Eine Erneuerung des Plattenweges sowie eine Kinderrutsche wurden in unseren Haushalt eingeplant. Diese Maßnahme soll noch vor Badesaison ausgeführt werden, damit wir wie jedes Jahr unser Bad Ende Mai eröffnen können.

#### Beschluss 09/2012

Der Gemeinderat beschließt, auf der Grundlage der Vergabeempfehlung von der OAG – Objekt – und Anlagenplanungsgesellschaft mbH, in 08527 Plauen, die Vergabe der Bauleistung für die Erneuerung der Umgrenzung (Plattenweg) vom Freibad und der Errichtung einer Rutsche an die Fa. Seidel Erdbewegungen, Wege und Landschaftsbau in 08606 Bobenneukirchen. Die vorgenannte Firma war bei der beschränkten Ausschreibung (5 Firmen beteiligt) der wirtschaftlich günstigste Bieter. Die Angebotssumme beläuft sich auf brutto 38.490 €.

- Ebenfalls in unseren Haushalt wurden Mittel für den grundhaften Ausbau des Wiesenweges eingestellt. Sobald uns eine Zusage für die Bereitstellung von Fördermitteln vorliegt, kann in Absprache mit dem ZWAV gemeinsam mit der Baumaßnahme begonnen werden.

#### Beschluss 10/2012

Der Gemeinderat beschließt, auf der Grundlage des Vertragsangebotes vom 13.02.2012, den Auftrag für die Ingenieurleistungen (Leistungsphase 5 bis 8) mit SiGe-Koordination zum grundhaften Ausbau des Wiesenweges in Tirpersdorf der OAG-Objekt- und Anlagenplanungsgesellschaft mbH in 08527 Plauen zu erteilen.

#### Beschluss 11/2012 und 12/2012

- Beratung und Beschlussfassung zum gemeindlichen Einvernehmen
- Umbau Bahnwärterhäuschen zu Wohnhaus und Errichtung Carport auf den Fl.st. 603/2 und 366/2 Gem. Droßdorf
  - Neubau eines Einfamilienhauses auf den Fl.st. 773/1, 773/2 u. 773/3 Gem. Tirpersdorf

#### Beschluss 13/2012

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Tauschvereinbarung (Verf.-Nr. 2301219) zum freiwilligen Landtausch vom Fl. Nr. 565/2 der Gem. Droßdorf und von einem Teil vom Fl. Nr. 597 der Gem. Droßdorf. Tauschpartner sind die Gemeinde Tirpersdorf als Eigentümerin der Flurstücke und Frau Ilona Jahnsmüller und Herr Peter Jahnsmüller als Erwerber. Der Tausch erfolgt durch Geldausgleich entsprechend der Tauschvereinbarung durch Frau Ilona Jahnsmüller und Herrn Peter Jahnsmüller.

### Informationen der Gemeinde Tirpersdorf

- Um die Badesaison rechtzeitig im neuen Glanz zu beginnen, wurde unser Freibad durch unsere Feuerwehr gesäubert und durch die Mitarbeiter des Bauhofes neu gestrichen. Sobald alle Bauarbeiten abgeschlossen sind und es das Badewetter erlaubt, wird das Freibad geöffnet sein. Die Öffnungszeiten und Eintrittspreise bleiben, wie in den Vorjahren, unverändert.
- Auch dieses Jahr waren viele fleißige Helfer bei der Säuberung auf den Kinderspielflächen im Einsatz. Allen freiwilligen Helfern an dieser Stelle unser Dankeschön.
- Zur kommenden Gemeinderatssitzung soll über die Vergabe von Bauleistungen zur Erneuerung des Dorfteiches Tirpersdorf entschieden werden, so dass ab Mitte Mai mit der Baumaßnahme begonnen werden kann. Hierfür wurden Mittel in den Haushalt in Höhe von 103,0 T€ eingestellt.
- Ebenfalls in den Haushaltsplan wurden Mittel für den Umbau der ehemaligen Schulküche zur Nutzung als Vereinsräume eingestellt. Kürzlich erhielten wir für diese Maßnahme die Zusage zur Bereitstellung von Fördermitteln über den Vogtlandkreis (ILE-Förderung), somit steht dieser Baumaßnahme nichts mehr im Wege und es kann mit dem Umbau begonnen werden.

Reiner Körner  
Bürgermeister

### Neues aus der Jugendfeuerwehr

Ab sofort wird die Jugendfeuerwehr regelmäßig über ihre Aktivitäten berichten. Es ist uns ein Anliegen, unsere Aktivitäten allen Einwohnern vorzustellen.

In der Jugendfeuerwehr können Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren mitmachen. Es wird kein Mitgliedsbeitrag erhoben. Wir treffen uns alle 14 Tage, jeweils Samstag von 9:00 bis 11:00 Uhr im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Tirpersdorf. Zurzeit sind wir 10 Jugendliche.

Die Schwerpunkte in unseren Versammlungen drehen sich hauptsächlich rund um die Arbeit der Feuerwehr. Sport und Spaß kommen dabei nicht zu kurz.

In den letzten Wochen haben wir eine intensive Ausbildung rund um das Thema „Erste Hilfe“ gemacht. Dabei wurde geübt, wie ein Notruf abgesetzt wird, Verbände angelegt werden und wie ein Patient in die stabile Seitenlage gebracht wird. Aber auch kleine Hausmittelchen, wie das richtige Kühlen einer Brandwunde oder das Verhalten bei einem Sonnenstich wurde geübt.

Unlängst haben wir einen Ausflug zur Berufsfeuerwehr nach Zwickau gemacht. Unser Gemeindeführer Ralph Six hat uns die Fahrzeuge und Feuerwehrentechnik vorgestellt, die in einer großen Stadt wie Zwickau im Einsatz ist. Zudem hatten wir die Möglichkeit, uns die Rettungsleitstelle von Zwickau anzuschauen und den Mitarbeitern dort über die Schulter zu schauen.



P.S.: Liebe Jägerswälder: Stellt Euch vor, Ihr braucht dringend Hilfe. Ihr ruft die 112 an und dann sagt Ihr:

1. **Wo** ist etwas geschehen?
2. **Was** ist geschehen?
3. **Wie viele** Personen sind betroffen?
4. **Welche** Art der Erkrankung/Verletzung liegt vor?
5. **Warten** auf Rückfragen!

Unsere Kameraden ab 18 Jahren sind rund um die Uhr für Euch da! Macht's gut, und kommt zum Löschwergentag!

### IM NOTFALL RUF DIE 112 UND SCHNELLE HILFE KOMMT HERBEI

Viele Kinder träumen davon, später einmal Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau zu sein. Für uns, den Kindern der mittleren/älteren Gruppe aus dem Kindergarten „Pusteblume“ in Tirpersdorf, ging für einen Tag dieser Traum in Erfüllung. Am 30.03.2012 stiefelten wir zur Tirpersdorfer Feuerwehr. Markus Schmutzler, der Ortswehrleiter, und Andreas Pfaff warteten schon auf uns.

Zuerst ging es in den Versammlungsraum. Dort standen zahlreiche Pokale, die unsere Feuerwehr bei Wettbewerben gewonnen hat. Markus erzählte uns einiges über die verschiedenen Einsatzgebiete und er staunte nicht schlecht, als wir stolz unser Wissen über das Verhalten im Brandfall preisgaben.

Jetzt ging es in die Umkleidekabine. Alles hing geordnet an seinem Platz. Lustig fanden wir, dass die Feuerwehrmänner ihre Hosen genau so ausziehen wie wir. Sie lassen die Stiefel auch gleich in den Hosenbeinen stecken. Wir erfuhren aber, dass dies für ein schnelles Umkleiden im Notfall wichtig ist. Nun durften wir die Kleidung ausprobieren. Mit Helm und Jacke fühlten wir uns wie ein richtiger Feuerwehrmann. Da die feuerfeste Kleidung ziemlich schwer war, kamen wir ganz schön ins Schwitzen.

Danach zeigte uns Markus die ganzen Geräte, die unsere Feuerwehr für einen Einsatz benötigt. Dazu gehören ein Spreizer, eine Schere, ein Verkehrssicherungs- und Schlauchwagen. Am meisten interessierte uns das neue Feuerwehrauto, welches wir auch gleich inspizierten. Wir waren fasziniert von all den Dingen, die in so einem Auto untergebracht sind. Jetzt hieß es: „Alle einsteigen, bitte.“ Mit unseren kurzen Beinen hatten wir große Mühe ins Auto zu klettern. Gerne wären wir auf große Fahrt gegangen, aber die Bestimmungen lassen es leider nicht mehr zu. Zum Abschluss durfte jeder von uns selbst einmal die Feuerwehrspritze bedienen. Da braucht man ganz schön viel Muskeln, um die schwere Spritze zu halten.

Nun freuen wir uns schon auf den Löschwergentag in der Tirpersdorfer Feuerwehr am Kindertag.

Außerdem möchten wir uns bei Markus und Andreas für den schönen und interessanten Vormittag ganz herzlich bedanken.



Die großen und kleinen Leute aus der Kita „Pusteblume“ in Tirpersdorf

Die Kameraden der  
FFw Tirpersdorf führen  
**am Freitag, dem 01.06.2012, (Kindertag)**  
im Gerätehaus der FF Tirpersdorf den



### 3. TIRPERSDORFER LÖSCHZWERGEN-TAG DER FEUERWEHR DURCH.

Ab 15.30 Uhr findet ein spannendes Programm für Kinder rund um die Feuerwehr statt.

Folgende Highlights sind zu erwarten:

- Bierkastenstapeln mit der Drehleiter aus Oelsnitz
- unser Feuerhriessenpuzzle
- Bastelstraße und Kinderschminken
- Vorführung der Jugendfeuerwehr.

Hierzu ist Klein und Groß recht herzlich eingeladen, denn ein Stück Kuchen für Mama und Oma und eine Flasche Bier für Papa und Opa gibt es auch.

#### *Bekanntmachung der Betriebskosten 2011 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Tirpersdorf*

#### 1. Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Tirpersdorf

##### 1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	591,91	273,19	159,82
erforderliche Sachkosten	136,02	62,78	36,72
erforderliche Betriebskosten	727,93	335,97	196,54

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

##### 1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	147,94	81,29	47,55
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	429,99	104,68	48,99

##### 1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

###### 1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	0,00
Zinsen	0,00
Miete	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>0,00</b>

###### 1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	0,00	0,00	0,00

## 2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

### 2.1. Aufwändungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	0,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	0,00
<b>= Aufwändungsersatz</b>	<b>0,00</b>

### 2.2. Deckung des Aufwändungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	0,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	0,00
Gemeinde	0,00

Wir erklären die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Funke

Verbandsvorsitzende

*Die Mobile Jugendarbeit (MJA) informiert  
Hallo Mädels, hallo Jungs, sehr geehrte Damen und Herren*

Wie in der Märzangabe angekündigt, möchte ich die Arbeitsansätze der MJA kurz vorstellen. Im Moment ist dies für Tirpersdorf noch viel „graue Theorie“. Ich möchte aber gerne einige stichpunktartige Ausführungen darüber machen, welche Aktionen und Projekte in den vergangenen Jahren in meinem Einzugsgebiet gelaufen sind. Schön wäre es, wenn die genannten Möglichkeiten dazu anregen könnten, über einige umsetzbare Aktivitäten für Tirpersdorf ins Gespräch zu kommen und in eine „bunte Praxis“ umzusetzen.

**1. Streetwork:** orts- und gruppenbezogene aufsuchende Jugendsozialarbeit, Präsenz in der Lebenswelt der Jugendlichen. In der Gemeinde Tirpersdorf bedeutet das: Begleitung des selbstverwalteten Jugendraums im Bauwagen Tirpersdorf, Kontaktaufnahme zu Kindern und Jugendlichen auf der Straße, in ihren selbstgewählten Lebensräumen und im virtuellen Raum.

**2. Gruppenarbeit:** z.B. Projekt- und Bildungsarbeit, Entwicklung sozialer Kompetenzen, Organisation von Freizeitaktivitäten und Veranstaltungen, Befähigung junger Menschen zur Gestaltung von eigenen Lebensräumen, Kreativangebote, Sportturniere, Wettbewerbe, Mädchen- bzw. Jungenprojekte, Projekt „Sterntaler-Zeit“, Arbeitskreis „Chronisch gut drauf?!“, Nachwuchsband, Ferienangebote, Präventionsveranstaltungen, Organisation von Jugendräumen u.ä. sind möglich. Diese Angebote dienen der Förderung der Kinder und Jugendlichen, der Entwicklung ihrer Fähigkeiten sowie der Sammlung von Lebenserfahrungen.

**3. Einzelfallhilfe:** Alltagsbewältigung bzw. Unterstützung bei Problemen, für individuelle Problemlagen Ansprechpartner sein (Hilfe zur Selbsthilfe geben), kompetente Beratung sowie Vermittlung bzw. Begleitung zu entsprechenden Institutionen, Behörden und Beratungsstellen (z.B. Arge, Arbeitsamt, Kompetenzagentur Vogtland,

Netzwerke für Kinderschutz, Jugendamt, Erziehungs-, Sucht-, Schuldner-, Schwangeren(konflikt)beratungsstellen, Allgemeiner sozialer Dienst, Jugendgerichtshilfe, Jugendpsychiatrie) Gespräche führen, Geduld haben, gemeinsam Ziele erarbeiten und Lösungswege suchen, Motivationsarbeit leisten und Ressourcen finden und ganz oft einfach nur mal zuhören (Datenschutz und Schweigepflicht werden garantiert)

- 4. Gemeinwesenarbeit:** Interessenvertretung der Kinder und Jugendlichen vor Ort, Aktivierung und Partizipation der Jugend, Kontakte und Absprachen mit Verantwortlichen der Kommunen und des Landkreises, Netzwerkarbeit, Mitwirkung bei Veranstaltungen des Gemeinwesens, 48h- Aktion, Zusammenarbeit mit Schulen, Ausstellungen über die Arbeit der MJA

Die MJA ist vorrangig Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche im Alter von 9-27 Jahren. Gerne nehme ich Anregungen von Bürgermeistern, Gemeinderäten, Eltern, Vereinen, Schulen und Einwohnern, die meine Arbeit im Interesse ihrer Kinder und Jugendlichen unterstützen, entgegen.

Dienstags und donnerstags bin ich von 14:00-16:00 Uhr unter 037464/88934 bzw. persönlich im Kontaktbüro Mobile Jugendarbeit, Kirchstraße 7, 08261 Schöneck zu erreichen.

Gabriele Appelbohm, Mobile Jugendarbeiterin, Träger: Diakonisches Werk-Stadtmission Plauen e.V.

**INFO- Blatt „Ferienspaß“**

**Was haben wir vor?**

Auch in diesem Jahr, wollen wir mit den Kindern Kneipp erleben. Das heißt, dass täglich eine der fünf Säulen der Kneipp'schen Lehre unser Grundthema sein wird. Wir geben den Kindern Anstöße und Rahmenbedingungen, und alle gemeinsam bringen Ideen, entscheiden und finden Beschäftigungen dazu.

**Was ist geplant?**

- |          |            |   |
|----------|------------|---|
| 20.08.12 | Montag     | Kennen lernen/ spielen in der Natur         |
| 21.08.12 | Dienstag   | Spiel und Spaß in der Natur                 |
|          |            | Multi-Kulti Tag mit verschiedenen Workshops |
| 22.08.12 | Mittwoch   | Wasserwerk Muldenberg/Talsperre             |
| 23.08.12 | Donnerstag | Sägewerk Schöneck und Waldführung           |
| 24.08.12 | Freitag    | wir gehen baden IFA Schöneck                |

*Änderungen behalten wir uns vor!*

Treffpunkt: „Bürgertreff Schöneck“/ Spielplatz tgl. 10.00 Uhr  
bzw. nach vorheriger Ankündigung durch uns:  
Bahnhof Schöneck um 9:30 Uhr

**Was ist mitzubringen?**

- genügend Getränke für zwischendurch und ev. kleinen Imbiss
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- der Witterung angepasste Kleidung, denn denken Sie daran: "Wir sind, so oft es möglich ist, an der frischen Luft!"
- Schuhe für Innen, Wechselsachen können im Treff bleiben
- unterschriebene Erklärung der Erziehungsberechtigten
- Badesachen, 1€ Stk. für Fr.
- was wir außerdem benötigen, geben wir immer am Vortag bekannt
- schönes Wetter
- gute Laune
- tolle Ideen

**Verpflegung?**

Mittagessen, Mittwoch unterwegs „Bergschlösschen“, sonst in der Jugendherberge Schöneck

**Fragen?**

Frau Schmidt, „Bürgertreff“ Schöneck, Frau Appelbohm Tel. 037 464 88 934, Frau Schmidt, Stadtbibliothek Schöneck, Tel. 037 464 870 131

**Die Mobile Jugendarbeit informiert**

Ferienspaß – wir erleben was !! Hallo Kids im Alter von **6-10 Jahren** ihr seid alle eingeladen vom **20.08.2012 – 24.08.2012** täglich von **10.00 – ca. 16.30 Uhr** mit uns in Wald, Wiese, Bach, Bad und in den Bürgertreff in Schöneck zu kommen und spannende Ausflüge zu unternehmen. Wir wollen mit euch Kneipp erleben, eine Woche wandern, spielen, bauen, baden, toben, Ausflüge und so Manches mehr !!!! Lasst euch überraschen!

**Teilnehmer:** min. 10 max. 20 Kinder  
(Reihenfolge der Anmeldung entscheidet)  
Teilnehmerbeitrag: 30,00 €  
(für Verpflegung, Eintritt, Fahrten usw.)

**zu zahlen bei Anmeldung**

**Anmeldungen: bitte bis 02.07.2012**

**Bürgertreff Schöneck in Bibliothek Schöneck**

Mo. 15.00 – 18.00 Uhr Di. 14.00 – 18.00 Uhr  
Do. 09.00 – 10.30 Uhr Do. 13.00 – 16.00 Uhr

Näheres: telefonisch 037 464 88934 oder mit dem Infobrief für Eltern und Kinder bei Anmeldung!

Veranstalter: Diakonisches Werk- Stadtmission Plauen e.V.

Offene Jugendarbeit Schöneck, Frau Schmidt

Mobile Jugendarbeit Schöneck und Umgebung, Frau Appelbohm

Gabi Appelbohm, Mobile Jugendarbeiterin

**A'N'T rock the church**

**....again!**



Wie 2011 werden wir uns von den Klängen von **Dudelsack & Gitarre** in ungewöhnlichem Ambiente verzaubern lassen können:

**Ace & Torsten,**

bekannt von der Coverband **Rocktigers**, mit bekannten und weniger bekannten Liedern von **Beethoven bis Toto.**

Gerne laden wir Sie zu diesem musikalischen Abend in gemütlicher Runde ein - mit einem Gläschen Wein oder vielleicht einer „Speckfettbemme“.

**Vorverkauf:**  
Anja's Allere / Werda  
Reisebüro Annett / Kottengrün  
Teehaus & Weinhandlung Viehweg / Falkenstein  
Bäckerei Jahns Müller / Tirsersdorf  
Bücherei Werda / Kottengrün

**Wann? 16. Mai 2012**  
**Einlass: 18.30 Uhr**  
**Beginn: 19.15 Uhr**  
**Wo? Kirche Tirsersdorf**  
**Eintritt: 8 EUR, ermäßigt 6 EUR**  
**Platzreservierung unter 037463 – 22916 o. 77355**

**GRUBER Kommunikation**  
PC-Service & Kommunikationstechnik

Inh. Reiko Gruber  
Lange Str. 17  
08525 Plauen  
Theumaer Str. 15  
08606 Altmannsgrün  
T: 03741 - 70 88 62  
F: 03741 - 59 89 99  
H: 0178 - 877 39 64  
www.vogtlandhandy.de

- Verkauf & Reparatur von PC & Notebooks
- Wunsch-PC
- Netzwerktechnik
- Beauftragung & Installation von ISDN- / DSL-Anschlüssen
- Einrichtung & Optimierung von Internetzugängen
- Tarifberatung / - optimierung im Bereich Mobilfunk (alle Netze)
- Mobilfunk-Rahmenverträge für Geschäftskunden

- PC-Service
- Mobilfunk
- ISDN-Anlagen
- DSL / SKY-DSL

- Terminvereinbarungen unter 03741-708862 oder 0178-8773964 -

Zuständige Behörde Landratsamt Vogtlandkreis Neundorfer Straße 94/96, 08523 Plauen	Ort, Tag: Plauen, 12.04.2012
Aktenzeichen: 650.043 / 02.12	Telefon: 03741 / 392 2328

**Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen**

Verfügung  Bekanntmachung

Zutreffendes ankreuzen ☒ oder ausfüllen!

**1. Straßenbeschreibung**

Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse/Hinweis auf Neubau) <b>Gemeindeverbindungsstraße Nr. 2 „Zaulsdorfer Straße“, im OT Droßdorf Flurstücke Nr. 591, 591a, Gemarkung Droßdorf</b>	
<b>Länge: 1.660 km</b>	
Beschreibung des Anfangspunktes (z.B. km) Gemarkungsgrenze Droßdorf / Hartmannsgrün	Beschreibung des Endpunktes (z.B. km) Einmündung K 7807 (Dorfstraße)
Gemeinde <b>Tirpersdorf</b>	Landkreis <b>Vogtlandkreis</b>

**2. Verfügung**

2.1 Die unter 1. bezeichnete wird/wurde

<input type="checkbox"/> neugebaute	<input checked="" type="checkbox"/> bestehende Straße
<input type="checkbox"/> aufgestuft	<input checked="" type="checkbox"/> abgestuft
zur <input type="checkbox"/> Bundesstraße	zum <input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen Feld- und Waldweg
<input type="checkbox"/> Staatsstraße	zum <input type="checkbox"/> beschränkt-öffentlichen Weg
<input type="checkbox"/> Kreisstraße	zum <input type="checkbox"/> Eigentümerweg
<input type="checkbox"/> Gemeindeverbindungsstraße	
<input type="checkbox"/> Ortsstraße	
<input type="checkbox"/> eingezogen.	<input type="checkbox"/> teilweise eingezogen.

2.2. Widmungsbeschränkungen

**Verbot für Fahrzeuge aller Art  
(frei für Land- und Forstwirtschaft)**

**3. Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)**

Bezeichnung  
**Gemeinde Tirpersdorf**

- 2 -

Zuständige Behörde Landratsamt Vogtlandkreis Neundorfer Straße 94/96, 08523 Plauen	Ort, Tag: Plauen, 12.04.2012
Aktenzeichen: 650.043 / 02.12	Telefon: 03741 / 392 2328

**Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen**

Verfügung  Bekanntmachung

Zutreffendes ankreuzen ☒ oder ausfüllen!

**1. Straßenbeschreibung**

Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse/Hinweis auf Neubau) <b>Gemeindeverbindungsstraße Nr. 2 „Zaulsdorfer Straße“, im OT Droßdorf Flurstücke Nr. 591, 591a, Gemarkung Droßdorf</b>	
<b>Länge: 1.660 km</b>	
Beschreibung des Anfangspunktes (z.B. km) Gemarkungsgrenze Droßdorf / Hartmannsgrün	Beschreibung des Endpunktes (z.B. km) Einmündung K 7807 (Dorfstraße)
Gemeinde <b>Tirpersdorf</b>	Landkreis <b>Vogtlandkreis</b>

**2. Verfügung**

2.1 Die unter 1. bezeichnete wird/wurde

<input type="checkbox"/> neugebaute	<input checked="" type="checkbox"/> bestehende Straße
<input type="checkbox"/> aufgestuft	<input checked="" type="checkbox"/> abgestuft
zur <input type="checkbox"/> Bundesstraße	zum <input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen Feld- und Waldweg
<input type="checkbox"/> Staatsstraße	zum <input type="checkbox"/> beschränkt-öffentlichen Weg
<input type="checkbox"/> Kreisstraße	zum <input type="checkbox"/> Eigentümerweg
<input type="checkbox"/> Gemeindeverbindungsstraße	
<input type="checkbox"/> Ortsstraße	
<input type="checkbox"/> eingezogen.	<input type="checkbox"/> teilweise eingezogen.

2.2. Widmungsbeschränkungen

**Verbot für Fahrzeuge aller Art  
(frei für Land- und Forstwirtschaft)**

**3. Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)**

Bezeichnung  
**Gemeinde Tirpersdorf**

- 2 -

## ENTSORGUNGSTERMINE MAI/JUNI 2012

- 01.05.2012 Blaue Tonne in Brotenfeld, Lottengrün
- 01.05.2012 Gelber Sack in Altmannsgrün, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz,
- 04.05.2012 Blaue Tonne in Schloditz, Obermarxgrün, Juchhöh, Droßdorf, Altmannsgrün, Tirpersdorf
  
- 07.05.2012 Gelber Sack (Tirpersdorf, Brotenfeld)
- 11.05.2012 Restmülltonne in Tirpersdorf, Altmannsgrün, Brotenfeld, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
- 15.05.2012 Blaue Tonne in Brotenfeld, Lottengrün
  
- 15.05.2012 Gelber Sack in Altmannsgrün, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz,
- 18.05.2012 Blaue Tonne in Schloditz, Obermarxgrün, Juchhöh, Droßdorf, Altmannsgrün, Tirpersdorf
- 21.05.2012 Gelber Sack (Tirpersdorf, Brotenfeld)
  
- 25.05.2012 Restmülltonne in Tirpersdorf, Altmannsgrün, Brotenfeld, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
- 29.05.2012 Blaue Tonne in Brotenfeld, Lottengrün
- 29.05.2012 Gelber Sack in Altmannsgrün, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz,
  
- 01.06.2012 Blaue Tonne in Schloditz, Obermarxgrün, Juchhöh, Droßdorf, Altmannsgrün, Tirpersdorf
- 04.06.2012 Gelber Sack (Tirpersdorf, Brotenfeld)
- 08.06.2012 Restmülltonne in Tirpersdorf, Altmannsgrün, Brotenfeld, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
  
- 12.06.2012 Blaue Tonne in Brotenfeld, Lottengrün
- 12.06.2012 Gelber Sack in Altmannsgrün, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz,
- 15.06.2012 Blaue Tonne in Schloditz, Obermarxgrün, Juchhöh, Droßdorf, Altmannsgrün, Tirpersdorf
  
- 18.06.2012 Gelber Sack (Tirpersdorf, Brotenfeld)
- 22.06.2012 Restmülltonne in Tirpersdorf, Altmannsgrün, Brotenfeld, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz
- 26.06.2012 Blaue Tonne in Brotenfeld, Lottengrün
  
- 26.06.2012 Gelber Sack in Altmannsgrün, Droßdorf, Juchhöh, Lottengrün, Obermarxgrün, Schloditz,
- 29.06.2012 Blaue Tonne in Schloditz, Obermarxgrün, Juchhöh, Droßdorf, Altmannsgrün, Tirpersdorf

## VERANSTALTUNGSKALENDER IN DER GEMEINDE TIRPERSDORF

### Mai

05.05.12	15.30 Uhr	Tischtennisverein 1979 Tirpersdorf e. V. -
07.05.12		Heimatverein Tirpersdorf e. V., Sitzung Vorstand u. Beirat
12.05.12	19:30 Uhr	Kleintierzuchtverein Droßdorf-Mitgliederversammlung Juchhöh e. V., Veranstaltungsort: Gaststätte Juchhöh
12.05.12	15.30 Uhr	Seniorenspport allgemeine Beweglichkeit,
17.05.12		Himmelfahrtswanderung – Heimatverein
19.05.12	15.30 Uhr	geeignet für alle Senioren/innen, Schichtler,
24.05.12	15.30 Uhr	Menschen ohne Arbeit, Menschen mit Behinderung
31.05.12	15.30 Uhr	alle Sportinteressierte, Veranstaltungsort: Turnhalle



### Juni

01.06.12	15.30 Uhr	3. Tirpersdorfer LÖSCHZWERGEN-Tag – Veranstaltungsort: FF Gerätehaus Tirpersdorf
07.06.12	15.30 Uhr	Tischtennisverein 1979 Tirpersdorf e. V. –
14.06.12	15.30 Uhr	Seniorenspport allgem. Beweglichkeit, geeignet für alle
16.06.12	19:30 Uhr	Kleintierzuchtverein Droßdorf-Mitgliederversammlung Juchhöh e. V. – Veranstaltungsort: G. Krämer Altmannsgrün,
23.06.12	15.30 Uhr	Senioren/innen, Schichtler, Menschen ohne Arbeit,
30.06.12	15.30 Uhr	Menschen mit Behinderung, alle Sportinteressierte, Veranstaltungsort: Turnhalle

Weitere Hinweise in den vereinseigenen Veranstaltungskalendern bzw. Aushängen

# BAUGESCHÄFT SCHALLER

**Neubau, Um- und Ausbau • Altbausanierung  
Baureparaturen • Bauplanung**

Inh. Mario Schaller Arnoldsgrüner Str. 32  
08606 Tirpersdorf

Tel./Fax: 03 74 63 / 83 85 0  
Mobil: 0 174 / 320 76 31 oder 0 162 / 251 84 84  
baugeschaeft.schaller@alice.de

Sie suchen ein originelles,  
außergewöhnliches und einzig-  
artiges Geschenk? Dann haben  
wir die Lösung für Sie!

## ≡ Historische Zeitungen ≡

Verschenken Sie doch eine originale, histori-  
sche Zeitung Ihres Wunschtages, anlässlich  
Geburtstagen, Jubiläen oder Jahrestagen.

**Bei uns bekommen Sie eine Zeitung  
von fast jedem Tag der letzten 100  
Jahre! für 38,00 € (inkl. MwSt.)**

Ihre Zeitung ist auf Wunsch in einer  
Geschenkmappe für 18,00 € erhältlich.

Papier Grimm GmbH  
Syrauer Str. 5  
08525 Plauen  
OT Kauschwitz  
Tel: 0 37 41/52 08 96  
Fax: 0 37 41/52 74 63  
mail@papiergrimm.de

## TENNER

**Transporte & Baustoffe**

**Ihr zuverlässiger Partner**

**Wir bieten an:**

- Sand, Splitt, Kies
- gesiebter Mutterboden
- Granitpflaster
- Trockenmauersteine
- Spielsand
- Multicarcontainer

Am Ring 6 Tel.: 037463 8 86 39  
08606 Lottengrün /Vogtl. Fax: 037463 2 12 40  
Mobil: 0178 2 77 87 80



Der neue Historikus ist am  
**01.05.2012!**  
 erschienen

[www.historikus-vogtland.de](http://www.historikus-vogtland.de)

**Heimatverein Tirsersdorf e.V.**



**Ausstellung Historische Dorfansichten**

Noch bis zum 27.05.2012 sind in unserer Sonderausstellung etwa 200 großformatige, historische Dorfansichten aus Tirsersdorf und seinen Ortsteilen Brotenfeld, Lottengrün, Droßdorf, Juchhöh, Schloditz, Altmannsgrün sowie Obermarxgrün zu sehen. Alle Abbildungen sind mit erklärenden Kommentaren versehen.

Viele Besucher nutzten bereits die Gelegenheit für einen sonntäglichen Treff in der Heimatstube, bei dem u.a. Erinnerungen ausgetauscht und interessante Geschichten erzählt wurden.

Die Ausstellung ist jeweils sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Telefonische Voranmeldung für Besuche außerhalb der Öffnungszeiten sind unter 037463 80192 oder 80227 möglich.

Kommt in unsere Ausstellung!  
 interessant für Einheimische sowie für „Eigepaschte“ oder „Zugezuegne“, für Familien, Vereine und auch für Postkartensammler



**Vorgemerkt:**

- 07.05.12 19:00 Uhr Sitzung Vorstand und Beirat
- 17.05.12 09:00 Uhr Himmelfahrtswanderung ab Heimatstube
- 01.06.12 19:00 Uhr Grillabend (nur bei schönem Wetter, für Mitglieder)
- 06.06.12 Kabarett- Besuch Plauen („Eine Nacht im Russenpuff“)

Besuchen Sie uns im Internet unter [www.heimat-tirsersdorf.de](http://www.heimat-tirsersdorf.de)

**VOGTLAND ANZEIGER**  
 Mein Vogtland - meine Zeitung!

**Unser Prämien-Highlight**



**FUNAI LT 850-M 32 BB**

80 cm LCD-Fernseher, 32 Zoll Diagonale, 16:9 Bildformat, Auflösung: 1.366 x 768 Pixel, Kontrast: 2.500:1, Helligkeit: 310 cd/m², TV-Norm D.K., DVB-T Empfang, Stereo, automatische Lautstärkenanpassung, Tischfuß, Breite mit Lautsprecher: 760 mm, Höhe mit Fuß: 622 mm, Tiefe mit Fuß: 214 mm, Gewicht: 11,6 kg, Stromverbrauch: 108 Watt

Ab jetzt sind Sie für die digitale Zukunft gerüstet!



**32" LCD Flachbildfernseher**

Einfach bestellen unter [www.vogtland-anzeiger.de](http://www.vogtland-anzeiger.de)

oder anrufen unter: 03741/597-701 und 597-709.

Die über 100 Jahre alte traditionsreiche  
**VOGTLAND ANZEIGER**  
 wird nun in Farbe, elektronisch und mit dem Internet

Ihr Helfer in schweren Stunden · Vertrauen aus Tradition  
**Bestattungsinstitut Trauerhilfe „Heimkehr“ GmbH**  
 Bestattungen aller Art und Partner der Hinterbliebenen in unserem Trauerkreis

**08606 Oelsnitz** · Egerstraße 2a  
 Telefon **037421/2 23 53**

**08523 Plauen** · Neundorfer Str. 171  
 (gegenüber Möbelhaus Biller)  
 Telefon **03741/28 73 75**

[www.trauerhilfe-heimkehr.de](http://www.trauerhilfe-heimkehr.de)

kostenfreie Rufnummer  
**0800/00 22 353**



**HGS WINKLER**

Haushaltgerätetechnik  
 Service & Wartung

**Ralf Winkler** · Jöbnitzer Str. · 70 08525 Plauen  
 Telefon 03741/38 58 31 · Fax 03741/38 50 01  
 info@hgs-winkler.de · [www.hgs-winkler-plauen.de](http://www.hgs-winkler-plauen.de)

Service-Hotline  
**0170/80 90 52 3**